











### **ELEKTRO KARTHAUS - AHDEN**

Elektrotechnik mit System und Sicherheit

Planung · Beratung · Montage · Vertrieb



Schokamp 5 · 33142 Büren-Ahden

Telefon: 02955-6802 www.elektro-karthaus.de

# stadtspiegel



# Unsere Stadt BÜREN

Ahden
Barkhausen
Brenken
Büren
Eickhoff
Hegensdorf
Harth
Siddinghausen
Steinhausen
Weiberg
Weine
Wewelsburg

### **AUS DEM INHALT**

Interview mit dem Stadtjugendpfleger Norman Hansmeyer

4/5



16. Bürener Wandertag

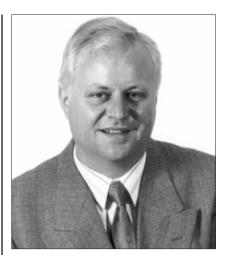
11



Jubiläumsfest auf Schloss Erpernburg

13

Zu unserem Titelbild: Ein Haus voll Glorie schauet 19/20



Sehr geehrte Bürenerinnen und Bürener!

#### Die Schulentwicklungsplanung des Kreises Paderborn und ihre Bedeutung für den Schulstandort Büren

In seiner Sitzung am 14. Juni 2011 wird der Kreistag den Schulentwicklungsplan 2011 – 2020 für die Berufskollegs im Kreis Paderborn beschließen. Der Kreistag Paderborn kommt damit einer Aufgabe nach, die ihm in § 80 Schulgesetz für die Schulen in Trägerschaft des Kreises zugewiesen ist.

Den Entwurf des Schulentwicklungsplanes hat die Firma Dr. Garbe Consult aus Leichlingen im Auftrag des

Kreises erstellt. Er ist Ergebnis enger Kooperation zwischen dem Planer, dem Kreis als Schulträger vertreten durch die Schulverwaltung und das Bildungsbüro unter Einbeziehung der jeweiligen Schulleitungen.

Die Themenfelder einer Schulentwicklungsplanung sind vor allem

- Bestandsaufnahmen zu Bildungsangeboten
- Aktuelle Schülerzahlen / aktuelle Nachfragesituation
- Entwicklung der Schülerzahlen
- Nachfragetrends
- Angebote im Ausbildungsbereich im Kreisgebiet
- Branchenentwicklung und Fachkräftebedarf im Kreisgebiet
- Raumbedarfe
- Standortbetrachtungen
- Investitionsplanungen.

Herr Dr. Garbe hat den Entwurf des Planes in den letzten Monaten den Fraktionen des Kreistages vorgestellt. Der Schulausschuss als Lenkungsgruppe hat sich in mehreren Sitzungen mit dem Plan beschäftigt und etliche Anregungen gegeben.

Wir Bürener haben in den letzten Jahren das Thema Berufskollegs am Standort Büren mit großem Interesse und voller Sorge beobachtet. Bleibt der Standort Büren erhalten? Wie entwickelt er sich nach dem Schulentwicklungsplan 2011 – bis 2020?

In Büren unterhält der Kreis je eine Zweigstelle für das Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg und das Ludwig-Erhard Berufskolleg.

In Paderborn besteht große Raumnot. In der Schulentwicklungsplanung wird deutlich, dass in Paderborn die Berufskollegs einen gravierenden Raumbedarf haben und die Anforderungen an gute Unterrichtsqualität dringende Abhilfe erforderlich machen. Diese Abhilfe kann durch den Neubau eines Berufskollegs in Paderborn, der die Existenz der Zeigstellen in Büren sehr gefährden würde, oder durch eine Aufwertung des Schulstandortes Büren erfolgen.

Nach reiflichen Überlegungen, vielen Gesprächen, unter dem Diktat finanzieller Zwänge wird der Kreistag in seiner Sitzung am 14.06.2011 beschließen:

"Aufgrund des im Gutachten festgestellten Flächenbedarfs für die Beschulung an den Berufskollegs bekennt sich der Kreistag zum Schulstandort Büren

- a) Die Beschulung in Büren wird intensiviert, so dass die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten im Richard-von-Weizsäcker- und im Ludwig-Erhard-Berufskolleg in Büren gänzlich genutzt werden. Die örtliche Verlagerung von Bildungsgängen ist beginnend zum Schuljahresanfang 2011/2012 umzusetzen. Steigende Schülerfahrkosten für Vollzeitschülerinnen und schüler führen möglicherweise zu überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2011.
- b) Der Vorschlag des Gutachters, durch Neubau die Verlagerung eines Berufskollegs vom Schulzentrum Paderborn an den Standort Schloß Neuhaus umzusetzen, wird mit Blick auf die Entwicklung der Schülerzahlen und die finanzielle Situation des Kreises Paderborn und seiner Kommunen nicht weiter verfolgt."

Die beiden Bürener Kreistagsabgeordneten Friedhelm Hüwel und Friedhelm Kaup begrüßen den erwarteten Beschluss des Schulentwicklungsplanes 2011 – 2020 sehr und freuen sich wie Sie, werte Leserinnen und Leser des Stadtspiegel, sicher auch über die Realisierung dieses Vorhabens und die damit verbundene Aufwertung des Schulstandortes Büren.

Jh Friedhelm Wally Friedhelm Kaup, Kreistagsabgeordneter

3

### mit dem Stadtjugendpfleger Norman Hansmeyer

Seit dem 1. Februar ist der Paderborner Diplom-Sozialarbeiter Norman Hansmeyer (33) neuer Stadtjugendpfleger der Stadt Büren. Er hat damit die Nachfolge von Manfred Kuhlenkamp angetreten, der mehr als 30 Jahre die Leitung der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Büren inne hatte.

mterview

Das nachfolgende Gespräch mit dem neuen Stadtjugendpfleger führte für den Stadtspiegel Wolfgang Schwarz.

#### Herr Hansmeyer, welche Aufgaben hat ein Stadtjugendpfleger?

Grundsätzlich bin ich Ansprechpartner für den gesamten Bereich der Kinder- und Jugendarbeit im Stadtgebiet. Der erstreckt sich von der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Büren bis zu der Verbandsjugendarbeit. Natürlich stehe ich auch zur Verfügung bei anderen Interessen, die die Kinder- und Jugendarbeit berühren, oder auch Eltern, wenn diese zum Beispiel Probleme mit ihren Kindern haben. Darüber hinaus gehört zu meinen Aufgaben die Pflege der Städtepartnerschaften, soweit es die Jugendarbeit betrifft. So werde ich zum Beispiel in den nächsten Tagen nach Kortemark fahren, um dort erste Kontakte zu knüpfen mit dem Ziel, einen regelmäßigen Jugendaustausch zu initiieren. In der Vergangenheit haben in dieser Hinsicht zwar auch schon Kontakte stattgefunden, aber eher auf der Ebene der Ehrenamtlichen-Helferteams, quasi als Erfahrungsaustausch.

#### Das ist ein weites Spektrum, das Sie sicher nicht allein bearbeiten können. Haben Sie Mitarbeiter, die Sie unterstützen?

Wir haben ja drei Jugendeinrichtungen in der Stadt, nämlich die neu geschaffene in Büren an der Bahnhofstra-Be im ehemaligen evangelischen Pfarrheim, den Jugendtreff in Steinhausen und das HOT in Wewelsburg. In Büren arbeiten die Kollegen aus den bisherigen Bürener Einrichtungen im Eulentrum und an der Schumannstraße, Frau Niggemeier-Buthe und Herr Lewitzki. In den HOTs in Steinhausen und Wewelsburg haben wir einen sogenannten Fachkräftepool eingerichtet. Dort sind Erzieherinnen und Pädagogen aus den Stadtteilen vor Ort tätig, die ich in ihrer aktiven Arbeit, inhaltlich und pädagogisch unter-

#### Wie sehen Sie die momentane Situation der Jugendpflege in Bü-

Im Vergleich zu meiner bisherigen Arbeit in Paderborn (Herr Hansmeyer war zuvor neun Jahre als Jugendpfleger bei der Stadt Paderborn tätig, die Red.) ergibt sich hier natürlich schon ein Unterschied. Sehr positiv finde ich, dass die Stadt Büren hier voranschreitet und an exponierter Stelle in Büren eine Jugendeinrichtung baut, die in ihrer Größe und Ausstattung kreisweit seinesgleichen sucht. Zudem erachte ich es auch als sehr wichtig, die bisher in zwei HOTs untergebrachten Nutzergruppen mit ihren unterschiedlichen Hintergründen verstärkt zusammen zu führen. Dies wird sicherlich nicht ganz unproblematisch sein, da hier natürlich auch unterschiedliche Interessen bestehen. Wir sind da aber, auch durch den durch die Stadt Büren mit initiierten "KOMM-IN" Prozess, auf einem sehr guten Weg.

#### Wie setzen sich die verschiedenen Nutzergruppen altersmäßig zu-

Zu uns können Kinder ab acht Jahren kommen. Die Ältesten sind in einem Alter von 21 und 22 Jahren. Diese Gruppe kommt in der Regel aber eigentlich



Am 17. Juli wird die neue Jugendeinrichtung an der Bahnhofstraße offiziell eröffnet und mit einem Tag der Offenen Tür der Bevölkerung vorgestellt.



Löste Manfred Kuhlenkamp als Stadtjugendpfleger ab: Norman Hansmeyer

malerweise erstreckt sich der Altersbereich bis etwa 18 Jahre.

#### Bei dieser Alterstruktur ist es ja sicherlich schwierig, die verschiedenen Interessen der Jugendlichen zusammen zu führen. Wie bewerkstelligen Sie das?

Durch die großzügige Ausstattung in unserem neuen HOT an der Bahnhofstraße mit den verschiedenen Räumen haben wir die Möglichkeit, die Betreuung etwas zu differenzieren. Generell ist der offene Bereich im Erdgeschoss des Gebäudes für alle da. Die Benutzung der oberen Räume mit den verschiedenen Angeboten wie Billardraum, Musikraum, Clubräumen und anderem ist den Jugendlichen ab einem Alter von zwölf Jahren gestattet. Weiter differenzieren wir auch in den Benutzerzeiten, das heißt, bis 17.30 Uhr sind die unter zwölfjährigen besonders willkommen. Danach sind die Räume und Einrichtungen in erster Linie für die älteren da.

#### Wie sind die regelmäßigen Öffnungszeiten in den Jugendeinrich-

Wir haben an fünf Tagen in der Woche geöffnet: Montags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 20 Uhr bzw. 21.00 Uhr am Freitag. Darüber hinaus gibt es dann noch Sonderöffnungszeiten bei Veranstaltungen und ähnlichem.

Darüber hinaus sind wir mit Kooperationspartnern wie verschiedenen sozialen Einrichtungen, Schulen und Kindergärten im Gespräch, um so die HOTs eventuell auch noch zu anderen Zeiten nutzen zu können und so die Einrichtungen richtig mit Leben erfüllen zu können.

#### Wo sehen Sie die Schwerpunkte Ihrer Arbeit für die nächsten Jahre?

Im kommenden Jahr wird es sicherlich die Hauptaufgabe sein, das neue HOT in Büren mit Inhalten und Leben zu füllen und das Team mit zu formen. Dies wird einer der zentralen Punkte der Kinder- und Jugendarbeit in Büren sein.

Darüber hinaus sehe ich meine Aufgabe auch darin, neue Projekte anzustoßen. So habe ich in den letzten Jahren sehr viel mit Jugendaustauschen in Rahmen von Städtepartnerschaften wie zum Beispiel den USA zu tun gehabt. Ich könnte mir vorstellen, so etwas auch hier aufzubauen bzw. zu stärken.

Dann möchte ich gern den Auftritt der Jugendarbeit in Büren mit den drei Jugendtreffs vereinheitlichen mit entsprechenden Logogestaltungen und Öffentlichkeitsdarstellungen wie zum Beispiel einem einheitlichen Internetauftritt.

# Welche Wünsche haben Sie an die Kommunalpolitiker und an die Bürener Bevölkerung?

Ich denke, dass wir in Büren, insbesondere auch durch das Jugend-Kuratorium, sehr gut aufgestellt sind. In dem Kuratorium haben wir durch die Vorsitzende, die Politiker und die Verbandsvertreter wirkliches Fachpersonal, das sich engagiert und wirklich teilhaben möchte an den Prozessen. Die ersten Gespräche stimmen mich sehr zuversichtlich. Natürlich könnte die finanzielle Unterstützung immer etwas besser sein. Solche Etats sind immer auf Kante genäht. Aber insgesamt sind wir sehr zufrieden.

Ansonsten möchte ich alle Bürener einladen, die Angebote der offenen Jugendarbeit anzunehmen.

Darüber hinaus möchte ich bei dieser Gelegenheit noch auf die offizielle Einweihung der neuen Einrichtung an der Bahnhofstraße mit einer Offenen Bühne, auf der sich alle Bürener Schulen und Vereine darstellen können, am 17. Juli hinweisen. Damit wollen wir den Bürenern zeigen, was es an tollen Angeboten für und von Kindern und Jugendlichen in der Stadt gibt. Natürlich werden wir auch die neue Einrichtung und deren neuen Namen vorstellen. Zur Namensfindung war ja ein Wettbewerb ausgeschrieben. Somit werden wir an dem Tag auch den ausgeschriebenen Preis verleihen können.

Herr Hansmeyer, ich danke Ihnen für das Gespräch und wünsche Ihnen im Namen des Stadtspiegels viel Erfolg für Ihre neue Aufgabe.





Der Besuch aus Litauen zusammen mit Bürgermeister Schwuchow (Mitte) vor dem Bürener Rathaus, sowie o. v. I. Claudia Wilmes, Diethild Münstermann-Lohn (beide Mauritius Gymnasium), Antje Degner (Stadt Büren) und Günther Kröger (Kreismedienzentrum)

#### NETiquette – nett im Netz Mit Knigge ins Cyberland

#### Bürgermeister Schwuchow und Mauritius-Gymnasium empfangen Projektgruppe aus Bürener Partnerstadt Ignalina

Mit "NETiquette – nett im NET" stellten die Schülerinnen und Schüler der neunten Klasse des Bürener Mauritius-Gymnasiums gemeinsam mit ihren Kollegen des litauischen Partnergymnasiums Rajono in Ignalina ein weiteres Ergebnis aus ihrer Teilnahme am COMENIUS-REGIO-Projekt, einer Schüleraustauschinitiative der Europäischen Union,

Rund um das Thema "Mit Knigge ins Cyberland" erarbeiteten die Schüler aus beiden Ländern Videoclips, die sich mit den Themen Sicherheit und gutem Benehmen im Internet auseinandersetzen. Entstanden ist dabei ein digitaler Internet-Knigge, der Themen wie digitales Mobbing oder illegale Downloads thematisiert. Auch ein Internetauftritt, der alle erarbeiteten Inhalte zusammenfasst, ist in diesem Projektzeitraum entstanden. Zu finden ist dieser unter http://www.nettiquette.eu/de.

Bürgermeister Burkhard Schwuchow begrüßte Schüler und Lehrer beider Schulen und zeigte sich von den Ergebnissen der Zusammenarbeit schwer beeindruckt. Das Projekt habe die Beziehung zu Bürens jüngster Partnerstadt noch einmal intensiviert, so Schwuchow bei der Präsentation der Ergebnisse, die mit Unterstützung der Kreismedienzentrums entstanden sind.

Am Mauritius-Gymnasium Büren und im Gymnasium Rajono Ignalina, Litauen, arbeiten seit September 2009 Schüler, Lehrer sowie Stadtverwaltung und weitere Institutionen der Regionen unter dem Motto "NETtiquette – nett im Netz" zusammen.

#### **Open-Air-Sommer 2011**

#### 12. Bürener Open-Air-Sommer mit Live-Musik im Rathaus-Innenhof Immer freitags im August – umsonst und draußen

Zum 12. Mal präsentiert der Bürener Open-Air-Sommer wieder "Live-Musik' vom Feinsten und "Party-Stimmung' pur. In der Zeit vom 5. – 26. August erklingt im Innenhof des Bürener Rathauses Country-Musik mit "Steve Haggerty & The Wanted', Irish Folk mit den "Potheen Rovers', ein Cover-Rock-Programm mit der "Cop Connection' und zum Abschluss die bereits traditionelle "Ü-30-Party'.

Umsonst und draußen, so präsentiert die Stadt Büren auch in diesem Jahr wieder in Zusammenarbeit mit der 'RWE Rheinland Westfalen Netz AG', vier verschiedene Open-Air-Veranstaltungen, die alle Altersgruppen und Geschmacksrichtungen ansprechen dürfte.

Den Auftakt in diesem Jahr übernehmen am 5. August "Steve Haggerty & The Wanted" mit purem Country- und Southern-Rock-Sound im Stil von Künstlern wie Shania Twain, Travis Tritt, den Outlaws oder Lynyrd Skynyrd.

Am 12. August präsentieren die 'Potheen Rovers' mit mitreißendem Irish Folk-Sound, die große musikalische Bandbreite der Musik der grünen Insel.

Fetzigen Cover-Rock der Extraklasse a la Bryan Adams, Bon Jovi, ZZ Top, den Commitments u. v. a. erwartet die Besucher am 19. August mit der "Cop Connection".

Mit der mittlerweile zum festen Bestandteil gewordenen "Ü-30-Party' geht am 26. August der diesjährige Bürener Open-Air-Sommer zu Ende.

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es im Bürgerbüro der Stadt Büren unter Tel.: 02951 – 970 125.

#### Orte des Zuhörens – Ein Projekt des Caritasverband im Dekanat Büren e.V.

In den vergangenen Jahren sind mit Unterstützung des Caritasverbandes im Dekanat Büren e.V. mehrere Projekte entstanden, die Menschen mit Sachmitteln (Lebensmitteln, Kleidung, Schulmaterial) unterstützen. Die Beraterinnen der Sozialberatung stellten zunehmend fest, dass darüber hinaus noch ein ganz anderer Bedarf besteht, nämlich Zeit für Gespräche. Und so entstand die Idee, Freiwillige zu gewinnen, die bereit sind, ihre Zeit und ihr offenes Ohr für Menschen zur Verfügung zu stellen, die jemanden suchen, der ihnen einfach einmal zuhört. Es fanden sich Frauen und Männer, die solche "Orte des Zuhörens" anbieten. Dorthin kann jeder kommen altersunabhängig - mit Erfreulichem und Traurigem, mit Alltäglichem und Bedrückendem, einfach mal zu einer kleinen Plauderei, aber auch auf der Suche nach gezielter Beratung.



Ohne Voranmeldung kann ein Gespräch geführt werden. Es stehen immer zwei Ansprechpartner an einem Ort zur Verfügung, so dass auch bei gleichzeitigem Besuch mehrerer Personen die Möglichkeit des Zuhörens gewährleistet ist. Alle ehrenamtlich Mitarbeitenden haben sich auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Mit Ratsuchenden suchen sie gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten. Manchmal reicht es schon, dass einer sich ausspricht. Manchmal kann an eine Fachberatung weiter vermittelt werden. Immer aber ist der zwischenmenschliche Kontakt das Entscheidende in der Begegnung.

Die Gespräche werden in unterschiedlichen Räumen angeboten. Der Kontakt zu den Kirchengemeinden ist dabei ebenso wichtig wie zu anderen Orten, an denen besondere Zielgruppen auf dieses Angebot aufmerksam werden. Hier sind als besonders geeignete Räume das Familienzentrum Steinhausen und die Offene Ganztagsschule an der Grundschule Haaren-Helmern zu nennen. So kann das Projekt eine Brü-

cke zwischen den verschiedenen Institutionen und Einrichtungen sein und deren Angebote ergänzen.

Viele haben bereits bekundet, dass dieses Angebot außerordentlich hilfreich und notwendig ist. Trotzdem wurde es in den verschiedenen Orten bisher unterschiedlich angenommen. Wenn Personen direkt auf diese Möglichkeit des Gesprächs durch andere aufmerksam gemacht wurden, nahmen sie das Angebot leichter an. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen das Projekt gerne persönlich in Gruppen und Vereinen vor. Nur wenn viele Multiplikatoren diese Idee weitersagen, können Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen erreicht werden.

#### Berichtigung

In der Stadtspiegel-Ausgabe Nr. 142 vom 5. März 2011 wurde berichtet, dass Johannes Happe im Jahre 2008 das 5000 Jahre alte Steinkistengrab auf dem Brenkener Moosbruch entdeckt habe. Richtig ist jedoch, dass Josef Klocke aus Brenken – auf dessen Grundstück sich die Ausgrabung befindet – dieses bereits früher entdeckt hat.

Jutta Schmidt

**Hier finden Sie "Orte des Zuhörens" Büren,** Detmarstr. 2: donnerstags von 10 – 12.00 Uhr.

Gesprächspartner sind Monika Ernst und Josef Lütkemeyer

**Steinhausen,** Familienzentrum: jeder 1. und 3. Dienstag im Monat von 14.30 - 16.30 Uhr

Gesprächspartnerinnen sind Gisela Buschmeier und Margarita Hense **Wewelsburg,** Pfarrheim St. Jodokus:

mittwochs von 15 – 17.00 Uhr Gesprächspartnerinnen sind: Elisabeth Duscha, Sylvia Erkens und Ursula

**Kontakt:** Brigitte Badke, Caritasverband im Dekanat Büren e.V., Tel.: 02951/987035





#### Städte-Highlights

Istanbul – 4 Tage Hotel Amiral Palace\*\*\*\* im DZ inkl. Frühstück und Flug ab 353,- € p. P.

Barcelona – 5 Tage Hotel Abba Garden\*\*\*\* im DZ inkl. Frühstück und Flug ab 364,- € p. P.

München – 3 Tage Hotel Le Meridien\*\*\*\*\* im DZ inkl. Frühstück ab 186,- € p. P.

Paris – 3 Tage Novotel Paris Tour Eiffel\*\*\*\* im DZ inkl. Frühstück ab 195,- € p. P.

# Reiseagentur Evers

Burgstr. 32, 33142 Büren Tel. 02951/3628, Fax 02951/7105 www.reiseagentur-evers.de



# **BERICHT**

#### aus dem Rat der Stadt Büren

# Fördervereine der Offenen Ganztagsschulen werden bei der Verwaltungsarbeit entlastet

In der Stadt Büren befinden sich seit geraumer Zeit in der Trägerschaft ehrenamtlich geführter Fördervereine Offene Ganztagsschulen. Die Aufgaben der Träger sind sehr vielfältig, umfangreich und verwaltungsaufwändig. Sie gehen einher mit einer hohen Verantwortungsübernahme und auch Haftung, denn die Einhaltung der erlasslichen Vorgaben und sehr komplexen Regelungen unterstehen einer besonderen Kontrolle u.a. des Gemeindeprüfungsamtes. Fördervereine, deren bisherige Arbeit nicht hoch genug geschätzt werden kann, sind an die Grenzen ihrer Belastbarkeit angekommen. Vielfach haben deshalb Fördervereine und auch Schulleitungen den Wunsch an Politik und Verwaltung herangetragen, die erforderliche Verwaltungstätigkeit auf die Stadtverwaltung zu übertragen. Diesem Wunsch wird nun die Stadtverwaltung in ihrer Rolle als Dienstleister gerecht. Neben dem Wunsch der Fördervereine spielt der gesetzliche Wille des Landes eine große Rolle, das die Verantwortung dem Schulträger, also den Kommunen, auferlegt und soziale Beitragsstaffelung fordert. So ist in der im Rat verabschiedeten Satzung nun auch die vom Gesetzgeber geforderte sozial gerechte Staffelung der Beitragssätze festgelegt.

#### Seniorenberatung im Rathaus

Um Bürener Seniorinnen und Senioren schnell und sachgerecht in allen sie berührenden Fragen, Anliegen und Wünschen zu beraten, gibt es ab Juni 2011 im Rathaus eine spezielle Seniorensprechstunde. Dienstags zwischen 14 und 16 Uhr wird in einem abgetrennten Nebenzimmer des Bürgerbüros dieses Angebot vorgehalten. Das vertrauliche und vertrauensvolle Gespräch hat dabei absoluten Vorrang, wenn Fragen zu finanziellen Belangen, zur Pflegebetreuung, zu Freizeitangeboten, zu Hilfsund Betreuungseinsrichtungen mit einem Mitarbeiter der Stadt besprochen werden. Und wenn dieser nicht unmittelbar Auskunft geben oder helfen kann, stehen ihm die Freien Wohlfahrtsverbänden als Kooperationspartner zur Seite, an die er notfalls vermitteln oder bei denen er sich selbst weitere Informationen holen kann. Nicht nur der persönliche Rat steht den Älteren offen, auch am Senioren- und Familientelefon 02951/937100 lässt sich schneller Rat einholen. Auf Beschluss des Ausschusses Familie, Bildung und Generationen beschreitet die Bürener Stadtverwaltung mit diesen Angeboten neue und unkomplizierte Wege in der Seniorenberatung.

#### Ausbau der Kindertagesbetreuung

In mehreren städtischen Kindertageseinrichtungen fehlen derzeit Räume für die Kinderbetreuung der unter 3-jährigen Kinder. Fördermittel für die Ausbaumaßnahmen der Kindertagesseinrichtungen Domental, Hegensdorf, Steinhausen, Weiberg und Ahden müssen bis zum 30. Juni beim Landesjugendamt Münster beantragt werden. Während die Ausbauplanungen für die Kindergärten Domental, Hegensdorf, Steinhausen und Weiberg eher unproblematisch sind, nimmt der Kindergarten Ahden eine besondere Stellung ein. Hier muss auf Forderung des Kreis- und Landesjugendamtes zum 01. August eine räumliche Übergangslösung geschaffen werden. Ab diesem Zeitpunkt - so lautet der Ratsbeschluss - werden die Kleinen in einem Container mit sehr guten baulichen Standards betreut. Sorgen bereitete den Ratsmitgliedern die Entscheidung für eine langfristige Lösung. Abwägungen zwischen Kindeswohl und Haushaltsverpflichtung (Risiko des Haushaltsicherungskonzepts) wurden intensiv debattiert, demographische Prognosen wurden besprochen und verschiedenste Varianten diskutiert. So sprach man sich schließlich mehrheitlich gegen einen Neubau aus, der mindestens 500.000 Euro aus dem Stadtsäckel erfordern würde. Im Beschlussergebnis hieß es ebenfalls mehrheitlich, beim Landesjugendamt Münster einen Förderantrag auf Umbau/Aufstockung des bestehenden Kindergartengebäudes zu stellen.

#### Wirtschaftsförderer gesucht

Was die CDU schon Ende des letzten Jahres eingefordert hat, wird nun Wirklichkeit: die Stelle des Wirtschaftsförderers wird demnächst personell besetzt. Die Stelle, die dem Bürgermeister direkt nachgeordnet ist, soll neue Impulse setzen, kurzum: sich um den Standort Büren kümmern, Konzepte zur nachhaltigen Stärkung des Wirtschaftsstandortes Büren entwickeln.

Die Bürener Unternehmensberatung "Unity" hatte sich im städtischen Auftrag damit auseinandergesetzt, ob eine Wirtschaftsförderungsgesellschaft oder ein bei der Stadt angestellter Wirtschaftsförderer für Büren die beste Lösung darstellt. Nach umfangreichen Datenauswertungen, Befragungen und Prognosen kam das Unternehmen schließlich zu dem Ergebnis, dass die Verankerung in einer Stabstelle, direkt beim Bürgermeister, die beste Lösung sei.

Ein Credo von Politik und Verwaltung: Der Wirtschaftsförderer muss gute Grundvoraussetzungen für vorhandene Betriebe schaffen, er muss neue Betriebe jeglicher Größe und Branche bewerben und sich intensiv um die Bedürfnisse und Wünsche kümmern. Das gilt sowohl für den Einzelhandelsbetrieb in der Innenstadt, wie für den Mittelstand und Großunternehmen. Das Prinzip der schnellen, unmittelbaren und kreativen Ansätze ist dabei ebenso wichtig wie die fachgerechte Betreuung. Der Wirtschaftsförderer muss "Kümmerer und Wegbereiter" in einer Person sein. So stimmten fast alle Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Tourismusmitglieder für die Einrichtung der neuen Stabstelle. Stellenbesetzungsverfahren schon in vollem Gange und wird noch vor dem Beginn der Sommerferien abge-Irmgard Kurek schlossen.



### Die Tischlerei für Ihre Einrichtungswünsche

# <u> Hüser Michels стын</u>



#### Individueller Innenausbau:

- Möbel jeder Art
- Büro-, Praxis- und Ladeneinrichtungen
- Türen, Decken, Parkett

Unterer Domentalsweg 7, 33142 Büren, Tel. 02951-4626 - Fax 5895







**EINE REIFENBREITE VORAUS** 

Fürstenberger Str. 1 • 33142 Büren Telefon 0 29 51/29 02 • Fax 15 98

Fürstenberger Str. 1 • 33142 Büren Tel. 0 29 51/63 60 • Fax 15 98 Fürstenberger Str. 1 • 33142 Büren Tel. 0 29 51/9 37 38 37 • Fax 15 98

#### Heimatverein Büren sucht alte Bilder von Büren für eine Jubiläumsausstellung im Jahr 2012

Was bedeuten die Jahreszahlen 1987 und 2012 für den Heimatverein Büren? Am 10.12.1987 wurde der Heimatverein Büren gegründet. Ein noch sehr junger Verein der im nächsten Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiert. Trotz seiner "Jugend" hat er sich aber bereits auf vielfältige Art und Weise um die Belange der Stadt Büren verdient gemacht. Dies wurde einmal mehr in der letzten Jahreshauptversammlung am 12. April deutlich.



Ziele des Heimatvereins sind Geschichtsforschung, Brauchtumspflege, Mithilfe bei der Denkmalpflege und dabei die Zusammenarbeit der örtlichen Vereine voranzutreiben, um nur einige Eckpunkte zu nennen. Über Jahre schon besteht eine jährlich wiederkehrende und in der Regel gut besuchte Vortragsreihe mit interessanten heimatgeschichtlichen Themen, die so genannten Wintervorträge. Ein fester Bestandteil ist auch die Schriftenreihe "Wir an Alme und Afte" geworden, in der historische Themen aufgegriffen und veröffentlicht werden.

Viel beachtet in Büren wurden und werden natürlich die Bemühungen des Heimatvereins um die Mittelmühle. Hier hat der Heimatverein noch einiges auf seiner Wunschliste. Insbesondere werden noch freiwillige Helfer für folgende Projekte gesucht: Aufarbeitung und Ausstellung der alten Werkzeuge des Müllers in der Mittelmühle, Einrichtung eines Multimedia-Raumes im Keller der Mühle und Planung und Erstellung eines "Klassenzimmers" für Grundschüler mit historischen und funktionstüchtigen Mahlsteinen auf dem Gelände der Mühle. Für das nächste Jahr soll - wissenschaftlich begleitet - ein Versuch durchgeführt werden, ob mit den alten Werkzeugen und der nachgebauten Bohrvorrichtung in der Bohrmühle tatsächlich hölzerne Wasserleitungen hergestellt werden können.

Aber nicht erst 2012 geht es um Historie. Der 1. Vorsitzende Reinhard Kurek: "Vor 350 Jahren starb der bekannteste Bürener Bürger - Moritz von Büren. Dies ist ein wichtiger Anlass, gemeinsam mit der Stadt Büren, dem Mauritius-Gymnasium Büren und anderen Institutionen ein Programm zum 350. Todestag Moritz von Bürens für das Ende des Jahres vorzubereiten." Die nächste Wintervortragsreihe wird daher vermut-

lich Themen rund um Moritz von Büren beleuchten.

Im Jubiläumsjahr 2012 ist u.a. eine Fotoausstellung rund um Brauchtum und Brauchtumsfeste, ehemalige und heutige Gebäude (speziell auch den Bürener Bahnhof und die frühere Bahnstrecke), die ehemaligen NATO-Einrichtungen, den Autobahnbau der A 44, Straßen, Autos, Mode, Frisuren u.a. aus Büren geplant. Der Heimatverein ruft daher alle Bürener Bürger auf, sich an dieser Aktion zu beteiligen und Fotos für die für 2012 geplante historische Fotoausstellung herauszusuchen und zur Verfügung zu stellen, damit ein vielfältiges Bild der Vergangenheit Bürens entstehen und der Öffentlichkeit gezeigt werden kann. Hinweise und Fotos erbittet der stellvertretende Vorsitzende des Heimatvereins, Jürgen Kemper, telefonisch unter 02951-5585 oder per E-Mail an kemper.bueren@t-online.de.

Der 1. Vorsitzende Reinhard Kurek rief zum 25-jährigen Vereinsjubiläum alle Mitglieder auf, sich für eine aktive Mitarbeit in den erwähnten Projekten zu melden: Telefon 02951/4665. Nur durch eine aktive Mitgliedschaft kann ein solcher Verein wie der Heimatverein mit Leben erfüllt werden und seine vielfältige Arbeiten leisten.

Reinhard Kurek informierte die Mitglieder auch über das Engagement des Heimatvereins in verschiedenen Gremien und Arbeitskreisen innerhalb und außerhalb der Stadt. Zum Arbeitskreis Gestaltung der Almeauen führte er aus, dass hierzu die Mitglieder vorab zu einer Info-Veranstaltung des Heimatvereins eingeladen werden. Seitens der Stadt Büren folgt eine Bürgerversammlung/Bürgerbefragung.

#### Erfolgreiche Arbeit im Kinderund Jugendbereich der Leichtathletikabteilung des SV 21 Büren

Bei den Leichtathleten des SV 21 Büren geht es weiter bergauf. Neben den ständig steigenden Aktivenzahlen (jeden Montag bis zu 70 Aktive beim Training in 3 verschiedenen Altersgruppen), können sich auch die Ergebnisse bei den besuchten Wettkämpfen sehen lassen. Unter anderem auch durch die tollen Trainingsbedingungen auf der Sportanlage Bruch gelang es den verantwortlichen Übungsleitern, viele Kinder für den Leichtathletiksport zu begeistern und die Leistungen zu steigern. In den letzten Monaten wurden wieder einige Wettkämpfe besucht, bei denen die jungen Athleten sehr erfolgreich waren:

Tatjana Schulte, 14 Jahre, wurde im 800 m-Lauf Ostwestfalenmeisterin und siebte bei den Westfälischen Hallenmeisterschaften mit einer Zeit von 2:29 Minuten. Bei den Westfälischen Langstreckenmeisterschaften erreichte sie im 2000 m-Lauf mit einer Zeit von 7:07 Minuten den dritten Platz.

Die 14jährige Alina Fannasch wurde im Hochsprung mit einer erreichten Höhe von 1,50 Meter Ostwestfalenmeisterin, sowie achte bei den Westfälischen Hallenmeisterschaften.

Die ebenfalls 14jährige Chiara Struckmeier erreichte bei den Ostwestfalenmeisterschaften im Kugelstoßen eine Weite von 8,55 Metern und damit den vierten Platz.

Die Aktiven in den jüngeren Gruppen besuchten kleinere Wettkämpfe, bei denen sie aber nicht weniger erfolgreich waren.

Beim Bürener Waldlauf in Steinhausen konnten vier Siegerinnen geehrt werden: Marleen Schmidt (2003), Jona Steinmeier (2002), Tatjana Schulte (1997) und Ramona Schulte (1995). Einige der anderen Bürener Athleten erreichten Podestplätze.

Mit 11 jungen Aktiven wurde auch der diesjährige Paderborner Osterlauf besucht. Die Bürener konnten dort mit weiteren hunderten von Kindern die 1000 Meter bzw. die 1500 Meter gemeinsam laufen, wobei einige von ihnen sogar mit den ersten Läufern ins Ziel kamen. Alle waren begeistert von der Atmosphäre des Tages und davon, viele tolle internationale Läufer beim Wettkampf erlebt zu haben.



Das Foto zeigt die Bürener Teilnehmer vor ihrem Start beim Paderborner Osterlauf

# **AHDEN**

#### Spende für Ahdener Landjugend

Vertreter der Ortsunion übergaben jetzt einen Scheck über 300 Euro an die Landjugendgruppe Ahden. Die Summe war der Erlös des "Politischen Frühschoppens" der CDU Ahden im Garten des Ratsvertreters Peter Framke und war durch weitere Zuspenden auf 300 Euro aufgerundet worden.

Die Landjugend will sich zunächst eine neue Musikanlage für den Gruppenraum anschaffen und den Rest auf dem Konto belassen um bei kommenden "Notwendigkeiten" darauf zurückgreifen zu können, so Svenja Böddeker, Gruppenleiterin der Landjugend.

# CDU-Ortsunion Ahden mit neuem Vorstandsteam

Die CDU-Ortsunion Ahden hatte im März zur Mitgliederversammlung eingeladen. Nach Begrüßung der anwesenden Mitglieder durch die Vorsitzende Sonja Henze wurde ein Jahresrückblick sowie eine Vorausschau auf das Jahr 2011 mit allen Terminen und Veranstaltungen gehalten. Es folgten Berichte und Neuigkeiten aus der Ratsarbeit durch Ratsmitglied Peter Framke, vom CDU Stadtverband Büren durch den Beisitzer Dieter Meschede und vom Dorfrat vom Deligierten Werner Michels. Unter Punkt Verschiedenes wurden ortsbezogene Themen u.a. wie das Wegbrechen der örtlichen Grundversorgung, Leerstände als Folge des demografischen Wandels sowie das Thema Kindergarten lebhaft diskutiert und aufgegriffen. Turnusmäßig standen Wahlen des neuen Vorstandes für weitere zwei Jahre auf der Tagesordnung. Hier kam es zu einigen Veränderungen.

Die bisherige Vorsitzende Sonja Henze stellte sich aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung.

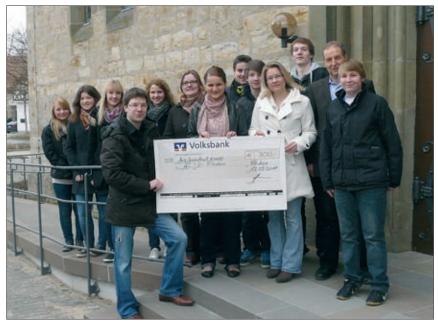
Siegfried Finke wurde nach Vorschlag aus der Versammlung zum neuen ersten Vorsitzenden gewählt.

Wieder gewählt zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Dieter Meschede. Zum neuen Schriftführer wurde Achim Thiemann gewählt, da der bisherige Amtsinhaber Marco Henze aus beruflichen Gründen nicht zur Verfügung stand.

Zu Beisitzern wurden Franz-Josef Ebers, Werner Michels, Sonja Henze, Marco Henze und Roland Hüser gewählt.

Zum Beisitzer zum CDU Stadtverband Büren wurde Dieter Meschede wieder gewählt.

Ohne Werbung kein Erfolg



Reihe hinten v. I. Ramona Meschede, Theresa Jakobi, Janina Karthaus, Jana Danne, Inga Michels, Marco Füllgräbe, Jan Münstermann, Nicolas Gröne, Dieter Meschede, Rene Karthaus.

vorn, halten den Scheck: Marco Henze, Svenja Böddeker und Sonja Henze.



Das Team v.l.n.r.: Marco Henze, Dieter Meschede, Werner Michels, Siegfried Finke, Franz-Josef Ebers, Achim Thiemann, Peter Framke, Roland Hüser und Sonja Henze.



# Werner Krolpfeifer

Dachdeckermeister GmbH DACH - FASSADE

- Dachfenster
- Dacherneuerungen
- Dachreparaturen
- Zink- und Kupferdächer
- Flachdächer
- Wartungsarbeiten am Dach
- Industriedächer
- Gründächer

- Dachinspektionen
- Dachrinnen
- Balkonsanierung
- Wärmedämmung
- Kaminbekleidung
- Photovoltaik-Anlagen

Fürstenberger Straße 12 · 33142 Büren Tel.: 0 29 51 / 28 09 · Telefax: 0 29 51 / 73 99

# Das Erwachen der Natur intensiv erleben

#### 2. Nachtwanderung vom Gut Böddeken zum Kloster Dalheim am 19. Juni

Auf Grund der starken Resonanz im letzten Jahr veranstaltet die Touristikgemeinschaft Büren auch in diesem Jahr wieder eine "Nachtwanderung auf dem Sintfeld-Höhenweg". Unter dem Motto "Dem Licht entgegen" werden am Sonntag, dem 19. Juni 2011, auf dem Sintfeld-Höhenweg alle Frühaufsteher dem Sonnenaufgang entgegen geführt. Wie auch im vergangenen Jahr werden alle Wanderer bei mystischer Atmosphäre vor der historischen Ruine im Gut Böddeken in Empfang genommen und unter fachmännischer Leitung von Westen nach Osten dem Sonnenaufgang entgegen geführt. Um das Erwachen der Natur intensiv wahrnehmen zu können, starten insgesamt fünf Wandergruppen zischen 3.15 Uhr und 4.15 Uhr in der Früh.

Eine Vielzahl von Bildstöcken entlang dieser 24 km langen Strecke geben dem Wanderer die Möglichkeit, Innezuhalten und herrliche Fernsichten zu genießen. Während der Wanderung wird es u.a. auch eine kleine Meditation geben, bei der alle Teilnehmer das Erwachen der Natur besonders wahrnehmen können. Darüber hinaus wird es am Naturbad Altenautal in Lichtenau-Atteln eine Raststation geben, bei der allen Teilnehmern kostenlose Erfrischungsgetränke der Bad Driburger Naturparkquellen gereicht werden. Der Abschluss der Nachtwanderung findet im "Gasthaus am Königsweg" in Dalheim statt. Hier wird jedem Teilnehmer ein wohlverdientes und vor allem reichhaltiges Frühstück gereicht. Zur Verabschiedung erhält jeder Teilnehmer als kleines Andenken eine Urkunde. Anschließend hat jeder Wanderer die Möglichkeit das Kloster Dalheim auf eigene Faust zu erkunden. Der Rücktransport zum Gut Böddeken erfolgt dann mit einem Sonderbus. Die Nachtwanderung wird von Wanderführern der Touristikgemeinschaft Büren und des SGV Bürener Land e.V. geführt.

Aus organisatorischen Gründen wird um schriftliche Voranmeldung bei der Touristikgemeinschaft Büren bis zum 10.06.2011 gebeten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Die Teilnehmer werden gebeten, bei der Anmeldung den Namen sowie die gewünschte Startzeit anzugeben.

Eine Taschenlampe sowie Rucksackverpflegung sollten bei dieser besonderen Wanderung nicht fehlen!

Für alle Wanderer, die sich auf die 24 km lange Nachtwanderung besonders vorbereiten möchten, bietet der Heimatund Verkehrsverein Brenken und der SGV Bürener Land e.V. eine Trainingswanderung an. Unter der Leitung von Wanderführer Norbert Schüth startet diese Trainingswanderung am Samstag, den 11. Juni 2011 um 13.30 Uhr an der Almehalle in Brenken. Die Teilnahme an der Trainingswanderung ist kostenlos, Anmeldungen im Vorfeld sind nicht erforderlich.



#### Allgemeine Informationen:

**Startzeiten:** 3.15 Uhr, 3.30 Uhr, 3.45 Uhr, 4.00 Uhr, 4.15 Uhr

**Startgebühr** (Frühstück, Urkunde, Bustransfer, Getränke an der Raststation, Eintritt auf das Klostergelände): Jugendliche bis einschließlich 15 Jahre - 10.00 €

Erwachsene - 15,00 €

Der **Rücktransfer** vom Kloster Dalheim zum Gut Böddeken erfolgt mit einem

Shuttle-Service. Zu folgenden Zeiten finden die Rückfahrten statt: 10.00 Uhr, 11.00 Uhr, 12.00 Uhr

#### Hinweis Parkmöglichkeiten:

Parkmöglichkeiten sind ausreichend direkt auf dem Gut Böddeken vorhanden.

#### Information & Anmeldung:

Touristikgemeinschaft Büren, Peter Finke, Königstraße 16, 33142 Büren Tel.: 02951/970-124, Fax: 02951/970-191, wandern@bueren.de, www.bueren.de

# NATURITEIN ITEVEN GmbH & CO KG

Wir formen Ihre Ideen in Stein!

Oberfeld 5
D-33142 Büren-Weine
Telefon (0 29 51) 26 23
Telefax (0 29 51) 64 63
E-Mail: NSteven@t-online.de
Internet: www.Naturstein-Steven.de

Steinmetzbetrieb Grabsteine Treppen- und Bodenbeläge Fensterbänke Küchenarbeitsplatten Natursteinbäder Wandverkleidungen



# **BARKHAUSEN**

#### 16. Bürener Wandertag strahlt nicht nur durch Sonnenschein

Der Bürener Wandertag seinem Ruf, zu den schönsten Veranstaltungen dieser Art in OWL zu zählen, treu: Unter blauem Himmel, strahlendem Sonnenschein und einer angenehmen Windbrise im Nacken nahmen ca. 1.500 Wanderer beim 16. Bürener Wandertag das Bürener Land rund um Barkhausen unter die Sohlen.

Diesmal hatte die zweitkleinste Ortschaft im Bürener Stadtgebiet die Ausrichtung des Bürener Wandertages übernommen. Mit 150 Einwohnern hat der beschauliche Ort ordentlich etwas auf die Beine gestellt. Und so gab es auch viel Lob von allen Teilnehmern für die Dorfgemeinschaft Barkhausen, die den 16. Bürener Wandertag mit ihren insgesamt ca. 120 freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern mustergültig ausgerichtet hatte.

Bereits um sechs Uhr in der Früh versammelten sich 150 der insgesamt 242 Marathonier im Festzelt in Barkhausen, um die "Königsdisziplin im Wandern", den Bürener Wandermarathon mit seinen 42 km, unter die Sohlen zu nehmen. Nach dem Start verlief die Route mit Blick auf das malerische Almetal über Siddinghausen bis nach Büren. Die Maria-Immaculata-Kirche, eines der prächtigsten Baudenkmäler in Westfalen, und das Mauritius-Gymnasium Büren konnten dort besichtigt werden. Weiter ging es über Brenken bis nach Wewelsburg, wo die Strecke unterhalb der schönsten Dreiecksburg Deutschlands verlief. Danach ging es durch den Haarener Wald und entlang des Keddinghäuser Sees zurück nach Barkhausen. Der schnellste Marathonwanderer benötigte für die 42 km rekordverdächtige 5,5 Stunden.

Beim diesjährigen 10. Bürener Wandermarathon gab es eine Besonderheit: Insgesamt 19 Teilnehmer konnten das Jubiläum mitfeiern, denn sie erwanderten den Bürener Wandermarathon bereits zum zehnten Mal. Bürgermeister Burkhard Schwuchow, die Touristikgemeinschaft Büren sowie die Dorfgemeinschaft Barkhausen ließen es sich nicht nehmen, diese beeindruckende Leistung der folgenden Wanderer mit einer Urkunde zu würdigen: Paul Schmidt, Horst Hirsch, Werner Schemel, Wolfgang Cypa, Josef Kordes, Andreas Kowalski, Gertrud Schmitz, Heinz Dicke, Klaus Althaus, Peter Fuest, Karl-Heinz Hardtke, Siegfried Klar, Wigbert Löper, Dietrich Pukas, Walburga Roggel, Heribert Schmidt, Joachim Trexler, Helga Voß und Karl Wenig. "Eine beeindruckende Leistung. Der Bürener Wandermarathon bleibt weiterhin das Aushängeschild für den Bürener Wandertag und ist gleichzeitig ein überregionales Alleinstellungsmerkmal!", freute sich Burk-



hard Schwuchow bei der Überreichung der Urkunden. Josef Kordes aus Steinhausen lobte stellvertretend für alle Wanderer die reizvolle Streckenführung, die optimal beschildert und prima zu bewandern war sowie die gut positionierten und informierten Streckenposten.

Auch für die "stärkste" Wandergruppe hielten die Organisatoren eine Auszeichnung bereit. So übergab Burkhard Schwuchow den Wanderfreunden aus Wewelsburg ein "Bürener Präsent". Die Wanderfreunde erwanderten mit 28 Wanderern insgesamt 348 Kilometer.

Gut angenommen wurde neben der 12 km langen Wanderstrecke auch der Halbmarathon mit 21 km, der die Wanderer in die Tiefen des Ringelsteiner Waldes und u.a. auf den Grenzstein-Weg aeführt hat.

Für Familien mit Kindern wurde wieder eine 6 km lange kinderwagenfreundliche Strecke angeboten. Besonderes Highlight waren zwei spannende Wanderungen mit den Rangern Stefan Knippertz (6 km Strecke) vom Rothaarsteig sowie mit Jörg Pahl (12 km Strecke) von der Sauerland Waldroute, die Spiele, Überraschungen und Wissenswertes zu Flora und Fauna bereithielten. Insgesamt nahmen an den beiden geführten Wanderungen 70 interessierte Wande-

Ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm der Dorfgemeinschaft Barkhausen ließ keine Langeweile aufkommen. So schafften die über die Stadtgrenzen hinaus bekannten "Alphörner" bei den Wanderungen eine besondere Atmosphäre. Der Musikverein Harth rundete das musikalische Rahmenprogramm ab und sorgte im Schützenzelt für zünftige Unterhaltung, während es sich die Besucher bei Kaffee, Kuchen, hausgemachten Salaten, Gyros, Pommes, Wurst und Strammen Max gut gehen ließen. Auch für die Kleinen war gesorgt - sie konnten sich auf einer Hüpfburg austoben oder verschiedene Tiere bei der rollenden Waldschule bestaunen. "Ich habe schon oft an organisierten Wandertagen teilgenommen. Ob in Südtirol oder an der Nordsee - so eine solide Veranstaltung wie hier habe ich noch nicht erlebt!", freute sich Horst Ende aus Soest.

#### BANGKIRAI - KOMBI - DIELEN

- PREMIUMQUALITAT, 2-FACH VORSORTIERT
- IDEALER TERRASSENBELAG
- WITTERUNGSBESTÄNDIG
- 1-SEITIG GERIFFELT
- 1-SEITIG GERILLT





#### **HOLZ-OLFERMANN**

Lipperhohl 20 • 33142 Büren Telefon (0 29 51) 22 30 Telefax (0 29 51) 69 84 E-Mail: info@holz-olfermann.com

#### Rapsöl nur als Nahrungsmittel oder auch als Kraftstoff?

Am Montag, dem 2. Mai, besichtigten 37 Schülerinnen und Schüler des Liebfrauengymnasiums im Rahmen des aktuellen, internationalen Comenius-Schulprojektes "Energieressourcen für eine gemeinsame Zukunft" die Firma Kleeschulte GmbH & Co. KG in Büren. Sie sammelten dort vor allem Informationen über den nachwachsenden Rohstoff Rapsöl. Im Rahmen des "Ersten Deutschen Dezentralen Ölmühlentages" nutzten neben dem Liebfrauengymnasium weitere 120 Schüler der Bürener Schulen (Mauritius-Gymnasium, Ludwig-Erhard-Berufskolleg und Heinz Nixdorf Realschule) diese Gelegenheit.

Der Geschäftsführer der Kleeschulte Agrar, Bernd Kleeschulte, sein Bruder Dirk sowie Lothar Guthof, zuständig für Ein- und Verkauf, begrüßten die Kursgruppen der Schulen und führten sie anschließend persönlich durch das Unternehmen. Dabei erfuhren die Schülerinnen und Schüler des sowie ihre beiden Lehrer Frau Peter und Herr Kemper zu ihrem Erstaunen, dass die Firma Kleeschulte ihre Preisgestaltung bei Ölsaatund Getreidegeschäften sogar mit den jeweils aktuellen Kursen der Börse in Chicago abstimmt. Mit dem Handel von Getreide und Raps begann die Kleeschulte GmbH & Co KG vor über 30 Jahren. Heute verfügt die Firma über eine Lagerfläche von 30 000 Tonnen für Rapssaaten.

#### Die Ölmühle

Besonders beeindruckt waren die Schülerinnen und Schüler des Liebfrauengymnasiums von der Funktion der Ölmühle, in der aus den Rapssaaten das Rapsöl kalt gepresst wird. Die gesamte Ölmühle der Firma verarbeitet mit 2 Pressen 9.500 Tonnen Rapssaat zu 3,7 Mio. Litern Rapsöl. Die große Presse erzeugt 1 Tonne Rapsöl pro Stunde, die kleine schafft 200 kg. Etwa 44% nutzbares Öl enthält der Rapssamen, von dem etwa 80% durch Kaltpressen extrahiert werden können. Das so erhaltene Öl wird anschließend mehrmals filtriert und schließlich in vier riesigen luftdichten Tanks aufbewahrt.

Und nun die Überraschung: Auch wenn das Öl in zwei verschiedenen Ölmühlen produziert und in separaten Tanks gelagert wird: Es kann sowohl entweder als Lebensmittel, als Kraftstoff für Dieselfahrzeuge oder Energielieferant für Pflanzenöl-Blockheizkraftwerke (BHKW) verwendet werden! Zurzeit produziert die Firma Kleeschulte Rapsöl für alle drei Bereiche.

Das in Büren hergestellte Rapsöl wird nach der Produktion technisch gereinigt. Es ist Gefahrstoff wie der fossile Dieseltreibstoff, aber vollkommen ungiftig. Dies vereinfacht die Lagerung und den Einsatz von Rapsöl z.B. in landwirtschaftlichen Maschinen und LKWs. So betankt die Firma ihre eigenen LKWs, die die ebenfalls in Büren hergestellten "Profipellets" transportieren, mit Rapsöl.

Ein Blockheizkraftwerk auf dem Firmengelände, das mit Rapsöl befeuert



GeWi u. NaWi-Kurs des Liebfrauengymnasiums Büren

wird, produziert Strom und Wärme für den Eigenbedarf.

#### Kaltgepresstes Rapsöl Moritz

Davon, dass Rapsöl ein schmackhaftes Lebensmittel ist, konnten sich die Gäste bei einem "Selbstversuch" überzeugen: Zusammen mit frischem Weißbrot standen verschiedene Sorten der Ölmarke "Moritz" zur Verkostung bereit. Dabei kam das neue Chili-Öl besonders gut an. "Das schmeckt ja so gut, dass man überhaupt keine Butter und Wurst braucht!" war die vielfach geäußerte Meinung.

Das kaltgepresste Rapsöl "Moritz" produziert die Firma Kleeschulte Agrar seit 2008.

Die einzelnen Flaschen des "Moritz-Öls" werden mit einer vom Geschäftsführer selbst entwickelten Maschine per Hand in einem besonderen Raum gefüllt und verpackt. Das Speiseöl wird im regionalen Umfeld in und um Westfalen vertrieben.

Als Nebenprodukt der Ölherstellung fällt der so genannte Rapskuchen an, der als Kraftfutter an Nutztiere verfüttert oder für Biomasseheizungen als Brennstoff verwendet werden kann. Somit werden bei der Rapsölproduktion der

Firma Kleeschulte gleich mehrere Bereiche regenerativer und nachhaltiger Produktion berührt.

#### Das Schulprojekt

Am Ende der Betriebsführung diskutierten die Schüler mit Herrn Bernd Kleeschulte und Herrn Guthof über die Rapsölherstellung an sich und über die Problematik, dass Nahrungsmittel nicht nur als Energielieferanten für den Menschen sondern auch für Maschinen dienen können. Die ausgewogene Nutzung von Rapsöl als Energieträger ist also besonders wichtig und darf die Ernährung keinesfalls einschränken.

Die gewonnenen Erkenntnisse und Informationen werden im weiteren Fachunterricht und bei der Arbeit im aktuellen Comenius-Projekt "Energieressourcen für eine gemeinsame Zukunft" mit der Steinkjer videregående skole, Egge in Steinkjer (Norwegen), der Zespol Szkol Katolickich im Sw. Ojca Pio w Zamosciu in Zamość (Polen), und dem Haci Sabanci Anadolu Lisesi in Mersin (Türkei) genutzt und auch auf der gemeinsamen Comenius-Homepage unter http://www.comenius.pio.edu.pl eingestellt.

Text: Linda Peucker und Claudia Bödefeld (Klasse 9c)

# **DACHDECKERMEISTER**

**Andreas Bielemeier** 

Bedachungen

Reparaturdienst Flachdachabdichtungen

Fassaden
Dachrinnen

Unter unserem Dach schlafen Sie ruhig!

33142 Büren-Brenken Kilianstr. 24 • Tel. 0 29 51/71 06 • Fax 93 22 89

# **BRENKEN**

#### Großes buntes Jubiläumsfest auf Schloss Erpernburg

Hereinspaziert – unter diesem Motto stand das große Jubiläumsfest am 21. und 22. Mai 2011 auf dem Schlossgelände von Erpernburg. Georg Freiherr von und zu Brenken, der seinen 70. Geburtstag feierte, und Monsignore Georg Austen, der sein 25-jähriges Priesterjubiläum beging, hatten zu diesem zweitägigen Fest eingeladen. Und es wurde eine internationale Begegnung im extra dafür aufgebauten Zirkuszelt. Am Samstagabend fand unter der Überschrift "Zeig draußen, was Du drinnen glaubst!" ein bunter Abend mit Geschichten und Anekdoten aus dem Leben Georg Austens, mit Talk-Runden und Musikbeiträgen, Kabarettstücken und Gebeten statt. Weggefährten, Mitstreiter, Freunde und die Familie boten den vielen Gästen eine muntere und fröhliche Zugreise - in einem alten Abteil der Almetalbahn aus dem Jahr 1959 - moderiert von Peter Gödde und Matthias Micheel. Auf einer großen Leinwand konnte das Publikum alles mitverfolgen. Musikalisch begann der Abend mit der Big Band des Mauritius-Gymnasiums und der Sängerin Janine Oelert. Aus der ganzen Welt waren die Gäste angereist, so unter anderem Bischof Ignatius Chama aus Sambia, Nabila Espanioli aus Nazareth und Bischof Teemu Sippo aus Finnland und Pater Philip Geister SJ, Rektor am Newman-Institut in Uppsala / Schweden. Pfarrer Christian Heim stellte das vom Bonifatiuswerks der deutschen Katholiken unterstützte Projekt "Fazenda da Esperança "Gut Neuhof" bei Berlin vor, eine Einrichtung für Drogenkranke und Alkoholabhängige, vor allem junge Leute. Für die musikalische und kabarettistische Unterhaltung mit zahlreichen Zugaben sorgten Paddy und Maite Kelly (von der Kelly-Family), Justin Bekono aus Kamerun, die Bronx Brothers, Franziskaner-Brüder aus Dublin und New York, gemeinsam mit der Gruppe "Ostwind" sowie Erwin Grosche. Der Abend endete um Mitternacht mit dem Abendsegen an der Marien-Statue im Schlosspark.

Der Sonntag begann mit einem großartigen Pontifikalamt in der Pfarrkirche St. Kilian Brenken, welches von zahlreichen Bischöfen, Ordens- und Würdenträgern der Katholischen Kirche zelebriert wurde. Die Predigt hielt Weihbischof Dr. Franz-Josef Bode, Osnabrück. Die Kirche konnte nicht alle Besucher fassen, darum wurde das Hochamt auch ins benachbarte Pfarrheim übertragen. Nach dem Eintreffen aller Gäste auf Schloss Erpernburg zogen Baron von Brenken und Monsignore Austen - begleitet vom Musikverein Harmonie Brenken und dem Spielmannszug Brenken - ins Zirkuszelt ein. Es folgten die Begrüßung der Gäste, Grußworte von Bischof Sippo, als Vertreter der Nordischen Bischofskonferenz, dem Landrat des Kreises Paderborn, Manfred Müller, dem Vize-Präsidenten des Bonifatiuswerks, Hermann Fränkert-Fechter aus dem Erzbistum Berlin, Dominikaner-Pater Dr. Manfred Entrich OP vom Institut Pastoral Homiletik (Predigtlehre) in Düsseldorf sowie der Brenkener Ortsvorsteherin Jutta Schmidt, die die Grüße und Glückwünsche der Brenkener Bürgerinnen und Bürger sowie der ganzen Dorfgemeinschaft überbrachte.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurde das bunte Nachmittagsprogramm - moderiert von Josef Kluthe und Christoph Schommer - mit "Schlaglichtern": Bilder aus dem Leben der beiden Jubilare auf der großen Leinwand und mit musikalischen Beiträgen vom Männergesangverein Cäcilia, dem Musikverein Harmonie, dem Spielmannszug Brenken und dem Musikverein aus Fürstenberg fortgesetzt. Der Kindergarten St. Elisabeth Brenken, die Tanzgruppe "Lady Shake" des Brenkener Sportvereins und der Circus Trumpf unter der Leitung von Ann-Katrin Bichlmeier aus Fröndenberg - der auch das Zirkuszelt zur Verfügung gestellt hatte - waren Programmpunkte, die die Gäste begeisterten. Willibert Pauels aus Köln, bekannt als der "bergische Jung" und kirchlicher Kabarettist im rheinischen Karneval, brachte das Publikum so zum Lachen, dass er mehrere Zugaben geben musste.

Zum Abschluss bedankten sich Baron von Brenken und Monsignore Georg Austen bei allen, die zum Gelingen dieses großartigen Ereignisses beigetragen hatten: die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Schloss Erpernburg ebenso wie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Geschäftsstelle des Bonifatiuswerkes in Paderborn. Die Bewirtung mit Getränken, Kaffee und Kuchen hatten die Katholische Landjugend, der Schützenverein, die Katholische Frauengemeinschaft und der Pfarrgemeinderat aus Brenken übernommen. Aber auch, dass so viele Gäste nach Brenken gekommen waren - die Feuerwehr Brenken wies den Besuchern den richtigen Weg - begeisterte die Jubilare. Der Nachmittag klang mit einer Vesper – musikalisch begleitet von Paddy Kelly und der Gruppe Ostwind - an der Mutter Gottes Statue aus. Allen Beteiligten wird dieses Fest noch in langer Erinnerung bleiben.



von links: Georg Freiherr von und zu Brenken, Monsignore Georg Austen, Bischof Dr. Franz-Josef Bode, Rosa Freifrau von und zu Brenken (Foto: Johannes Büttner)



Pontifikalamt in der Pfarrkirche St. Kilian (6. von links Georg Austen, 7. von links Bischof Dr. Franz-Josef Bode) (Foto: Johannes Büttner)

# HARTH

#### Diamantene und goldene Kommunionkinder feierten auf der Harth

Vor 50 und gar 60 Jahren sind sie zur Erstkommunion gegangen. Am Sonntag, 10. April, feierten die Kommunionkinder von damals ihre Goldene bzw. Diamantene Kommunion auf der Harth. Mit einer gemeinsamen Messe in der St. Nepomuk-Kirche begann die Feier. Nach der Messe saßen alle noch in der Gaststätte Happe bis in die Abendstunden zusammen, um Erinnerungen auszutauschen und so manche Anekdote aus den "guten alten Zeiten" wieder aufleben zu lassen.

#### Heidi Kleine gibt den Staffelstab weiter an Elisabeth Rüsing



Im IV. Quartal 1975 erschien die Ausgabe Nr. 1 des Stadtspiegel. Für die Ortschaften Harth und Ringelstein zeichnete als Vertreter in der Redaktion Wilhelm Schwarz aus Ringelstein verantwortlich über insgesamt 13 Hefte. Sein Nachfolger für die Ausgaben 14 bis 19 war Oskar Kleine aus Ringelstein. Aus beruflichen Gründen gab er diese Aufgabe nach 5 Ausgaben in der Familie an seine Ehefrau Heidi weiter (sicher arbeiteten beide als Paar weiter für den Stadtspiegel).

Im Impressum des Stadtspiegel ist Heidi Kleine ab Nr. 21, November 1980 bis zum Heft Nr. 142, März 2011 aufgeführt. Über 30 Jahre hat Heidi Kleine somit für die interessierte Leserschaft aus Harth und Ringelstein berichtet und für Beiträge gesorgt.

Das ist eine beachtliche, ehrenamtliche Leistung für die der CDU-Stadtverband Büren und die Redaktion des Stadtspiegel sich ganz herzlich bei Heidi Kleine bedanken.

Sehr schön ist, dass sie zur letzten Redaktionssitzung gleich ihre Nachfolgerin Elisabeth Rüsing aus Harth mitbrachte, die das Redaktionsteam gern willkommen heißt.



Ihre Diamantene Kommunion feierten: Gisela Schmidt (geb. Rustemeier), Marianne Regell (geb. Dennemark), Adelheid Schumacher (geb. Weidlich), Helmut Sieke, Arnold Wagner, Franz-Josef Scheifers, Josef Lohn, Reinhard Becker, Klaus Kröger, Anneliese Piel (geb. Arens) und Antonia Sudbrock (geb. Luis).



Ihre Goldene Kommunion feierten: Anton Freitag, Monika Berg (geb. Wördehoff), Bernhardine Ebert-Gerken (geb. Staniak), Mechthild Gruß (geb. Gaida), Brunhilde Bunse (geb. Freitag), Martina Keiter (geb. Bunse), Peter Kleine, Helga Schorein-Luis, Anette Heines (geb. Frese), Gerti Wibbeke (geb. Rüsing) und Klaus Keiter.



#### Frühjahrsputz

Am Samstag, dem 26. März, fand auf der Harth der jährliche Frühjahrsputz statt.

Zu diesem Anlass trafen sich morgens rund 25 Helfer und Helferinnen aus den Reihen des Sportvereins und der Feuerwehr. Die größtenteils jungen Helfer reinigten alle Feld- und Waldwege rund um die Gemeinde von Unrat und

Müll. Obwohl am Ende der zweistündigen Aktion ein beachtlicher Haufen Müll zusammengetragen wurde, konnte dennoch erleichtert festgestellt werden, dass in Harth die Umweltverschmutzung durch achtlos entsorgten Müll in den letzten Jahren stark nachgelassen hat. Als Lohn für die ehrenamtliche Leistung wurden die Helfer im Anschluss mit Wurst vom Grill und Getränken versorgt.

# 28. Jahreskonzert des Musikvereins Harth – eine überzeugende Mischung aus traditioneller und moderner Blasmusik



Unter der erstmaligen Leitung des Dirigenten Franz-Wilhelm Jütten bot der Musikverein Harth bei seinem 28. Jahreskonzert eine überzeugende Mischung aus den verschiedensten Bereichen der Blasmusik.

Die unzähligen Konzertbesucherinnen und –besucher entließen die Mitwirkenden erst nach mehreren Zugaben von der Bühne.

Moderator Jürgen Lutter, der in gewohnt gekonnter Weise durch das Programm führte, nutzte als erstes die Gelegenheit, um dem neuen Dirigenten Franz-Wilhelm "Frawi" Jütten zu seinem 50. Geburtstag zu gratulieren, den er am Vorabend des Konzertes gefeiert hatte.

Den Auftakt des Konzertes bildete der Nibelungen-Marsch, der wohl bekannteste Marsch des deutschen Komponisten Gottfried Sonntag. Anschließend hörte das Publikum überwältigende Klänge atmosphärischer Film- und Musicalmusik aus "Der mit dem Wolf

tanzt", dem "König der Löwen" und "Fluch der Karibik".

Der Musikverein überzeugte vor allem durch ein sehr abwechslungsreiches Programm. Während das Publikum noch mit Captain Jack Sparrow auf seiner Black Pearl musikalisch auf den Wellen der Karibik tanzte, überraschte das Orchester mit "Bohemian Rhapsody" aus der Feder von Freddy Mercury und Musik von Phil Collins. Ein ganz besonderes Highlight war der Auftritt von Sven Hillebrand mit der Moritat von Mackie Messer, dem bekanntesten und am meisten gecoverten Song aus der Dreigroschenoper, von Sven Hillebrand gesungen in der englischen Textfassung Mack the Knife.

Während des Konzertes galt der Dank des Vorsitzenden Dieter Finke vor allem einigen Musikerinnen und Musikern für die 20- bzw. 25-jährige Treue zum Verein. Ihnen wurde die Ehrennadel des Volksmusikerbundes überreicht.





Rechtsanwalt Ulrich Gerken (Kanzlei Kröger und Rehmann) informiert über

# Eltern haften für ihre Kinder? Nicht immer!

Das Landgericht Coburg hatte sich mit den Regressansprüchen einer Feuerversicherung in Höhe von rund 51.500,00 € zu befassen, die die Feuerversicherung von den Eltern eines knapp 7-jährigen Jungen zurückforderte. Der Junge hatte sich etwa eine Stunde unbeaufsichtigt in seinem Zimmer aufgehalten und mit einem Feuerzeug gezündelt. Dabei geriet das von den Eltern angemietete Wohnhaus in Brand und fackelte vollständig ab.

Die Feuerversicherung des Vermieters musste den Schaden in Höhe von 1<mark>47.000,00 € tragen. Von diese</mark>m Betrag verlangte die Feuerversicherung des Vermieters von den Eltern des Jungen 51.500,00 € zurück, da sie der Auffassung war, die Eltern hätten gegen ih-Aufsichtspflichten verstoßen. Die Haftpflichtversicherung der Eltern weigerte sich aber, diesen Betrag zu zahlen. Sie war der Ansicht, den Eltern sei kein Vorwurf zu machen. Sie seien ihrer Aufsichtspflicht nachgekommen. schloss sich das Landgericht Coburg an. Nach durchgeführter Beweisaufnahme stand für das Gericht fest, dass die Eltern ihre Aufsichtspflicht nicht verletzt hatten. Sie hatten ihr Kind eingehend über die Gefahren von Feuer aufgeklärt und regelmäßig das Kinderzimmer aufgeräumt. Die Kleider des Jungen seien vor dem Wäschewaschen auf Gegenstände untersucht worden, ohne das dabei jemals Feuerzeuge oder Streichhölzer gefunden worden wären.

Das Gericht beanstandete auch nicht, dass das Kind längere Zeit unbeaufsichtigt in seinem Zimmer spielen durfte. Es sei lebensfremd von den Eltern zu verlangen, dass diese ihr Kind ständig, sogar im eigenen Zimmer, beaufsichtigen müssen.

Da die Beweisaufnahme weiterhin ergab, dass das Feuerzeug, mit dem der Junge gezündelt hatte, nicht aus dem Haushalt der Eltern stammt, und dass den Eltern auch sonst keine unsorgfältige Aufbewahrung von Feuerzeugen und Streichhölzern vorzuwerfen war, hat das Gericht die Klage der Feuerversicherung abgewiesen. Dem hat sich das Oberlandesgericht Bamberg angeschlossen, so dass das Urteil rechtskräftig geworden ist.

(Urteil des Landgerichts Coburg vom 17.06.2008, Az.: 22 O 763/07)

"Erst wenn man weiß, wie die Enkel ausgefallen sind, kann man beurteilen, ob man seine Kinder gut erzogen hat." Erich Maria Remarque

# SIDDINGHAUSEN

#### Zu Besuch in der Hauptstadt

Die CDU aus Siddinghausen und von der Harth waren vom 11.-13. Februar 2011 in Berlin zu Besuch. Die Fahrt stand unter dem Motto: Politik live erleben.

29 Personen aus beiden Ortschaften haben an der Reise teilgenommen und haben in der Hauptstadt die große Politik erlebt. Am Freitagvormittag wurde der Reichstag besichtigt. Ebenso wurde eine Stunde lang eine Plenarsitzung im Bundestag auf der Besuchertribüne mit verfolgt. Im Anschluss traf sich die Gruppe zu einem Hintergrundgespräch mit dem heimischen Abgeordneten Dr. Carsten Linnemann, der hierbei viel von seiner tagtäglichen Arbeit in Berlin erzählt hat. Er nahm sich auch die Zeit über politische Themen zu diskutieren.

Am Samstag stand dann die Stadt Berlin selbst mit Besichtigungen auf dem Programm: U.a. Besuch des Deutsch-Russischen Museums Karlshorst, eine beeindruckende Führung durch einen ehemaligen Häftling im Stasi Gefängnis Hohenschönhausen sowie eine ausgiebige Stadtrundfahrt.

Die Fahrt endete schließlich am Sonntag mit einer Stadtführung in Potsdam und der Besichtigung des Schlosses Sanssouci. Am Abend traf die Gruppe wieder in Siddinghausen und auf der Harth mit interessanten Eindrücken von unserer Hauptstadt ein.

#### Breitbandausbau in Siddinghausen schreitet voran

Rund 400 Haushalte gilt es in Siddinghausen mit dem schnellen Internet zu versorgen. Bislang sind 90 Prozent der Haushalte mit einer Datengeschwindigkeit von unter 2 Megabit unterversorgt. Das soll sich bald ändern. Ab August wird eine Datenübertragung mit bis zu 16 Megabit möglich sein – eine ganz andere Welt, die sich im WorldWideWeb dann bietet.

Das schnelle Internet kommt vom Kapellenberg in Büren nach Siddinghausen. Zur Überwindung der Distanz von 4,7 km wurde jetzt ein Richtfunkmast in einer Wiese am Burgliedweg aufgestellt. Von dort können die Daten mit rasender Geschwindigkeit in den Ort via Glasfaser transportiert werden.

Zurzeit sind die Techniker der Telekom im Ort unterwegs und sorgen für den Anschluss der Glasfaserkabel an die Verteilerkästen.



#### Ein wertvoller Dienst in der letzten Phase des Lebens

Seit dem Jahr 2002 arbeitet der ambulante Hospizdienst "Mutter Teresa leben dürfen bis zuletzt" e.V. im Seniorenwohnpark Büren eng mit dem Pflegedienst zusammen.

Zur Zeit unterstützen etwa 60 ehrenamtliche Helfer den Verein. In sogenannten Befähigungskursen sind sie auf den Hospizdienst vorbereitet worden; monatliche Gruppentreffen bieten eine Plattform für Supervision, Austausch und Fortbildung.

Die Sterbe-Begleitung richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen der Bewohner.

Der Seniorenwohnpark Büren achtet darauf, dass der Kontakt mit den Angehörigen oder Betreuern möglichst frühzeitig zustande kommt.

Ziel ist eine vertrauensvolle Beziehung zwischen den Bewohnern und den Helfern des Hospizdiensts. Die ehrenamtlichen Begleiter/ innen stellen ihre

Zeit zur Verfügung um zuzuhören, einfach da zu sein und einfühlsam auf die Bedürfnisse der ihnen anvertrauten Menschen einzugehen.

Im kommenden Herbst werden die Koordinatorinnen des ambulanten Hospizdienstes Mutter Teresa, Andrea Müller und Barbara Lieneke, im Seniorenwohnpark Büren eine Vortragsreihe über den Hospizdienst und Trauerarbeit halten. Dazu möchten wir alle Interessierten recht herzlich einladen.

Die Termine werden rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben.

Kontakt: Geschäftsstelle, Leiberger Str.10, 33181 Bad Wünnenberg Hospiztelefon: 02953/963408, E-Mail: hospizbueren@web.de

Kontakt Senioren-Wohnpark Büren: Heinz-Georg van Raay Neustraße 10 33142 Büren

Tel.: 02951-9794 Fax: 02951-979006



von Ii. nach re.: Hr. van Raay (EL SWP Büren), Fr. Wagener (amb. Hospizdienst), Fr. Müller (amb. Hospizdienst), Fr. Müller (Koordinatorin amb. Hozpizdienst), Fr. Licht (PDL SWP Büren), Fr. Hußong (Leitung SD SWP Büren), Fr. Lieneke (Koordinatorin amb. Hospizdienst)



# WEWELSBURG

# Großer Festakt zum 50-jährigen Bestehen der Kreismusikschule und zum 40-jährigen Bestehen der Kreisfahrbücherei in der Wewelsburg

Gleich zwei Kulturkinder des Kreises Paderborn feiern in diesem Jahr ihren runden Geburtstag. Den Kinderschuhen sind sie allerdings längst entwachsen: Die Kreismusikschule Paderborn blickt auf 50 klangvolle Jahre zurück. Im Schnitt lernen über 1000 Schülerinnen und Schüler pro Jahr den richtigen Ton zu treffen. Seit 40 Jahren bringt der Bücherbus Romane, Krimis, Sachbücher und mittlerweile auch DVDs nahezu vor die Haustür. Bei einer jährlichen Fahrleistung von rund 12.000 km hat der Bus seit seiner ersten Fahrt etwa 12 Mal den Globus umfahren. Mit einem Festakt in der Wewelsburg am Sonntag, dem 17. Juli feiert der Kreis Paderborn den Geburtstag seiner Kultureinrichtungen.

Der 17. Juli soll genutzt werden, um die beiden Jubilare der Öffentlichkeit vorzustellen. Gefeiert wird in der Wewelsburg, die zu einem "Konzertsaal" umfunktioniert wird. Sie bietet innen und außen genügend Raum, um alle Angebote - von der musikalischen Früherziehung über Geige und Gitarre bis hin zu Klavier und Schlagzeug - zeigen zu können. Angedacht ist eine große Bühne, auf der demonstriert wird, wie aus kleinen Händen große Musik erwachsen kann. Auftreten werden z.B. eine Trommelgruppe, ein Jugendorchester, Posaunenquartett und ein Streicherensemble. Wer immer schon mal mit dem Gedanken gespielt hat, ein Instrument zu erlernen, sollte sich den 17. Juli im Kalender notieren und kommen. Vor Ort können alle Instrumente ausprobiert werden. Schnupperangebote wie der Liedergarten, musikalische Früherziehung, Offenes Singen im Burginnenhof, Bodypercussion oder ein Instrumentenkarussel laden dazu ein, die Welt der Musik völlig unverbindlich kennen zu lernen. Die Lehrerinnen und Lehrer der Kreismusikschule erläutern vor Ort, wie's geht. Selbstverständlich wird auch der Bücherbus vorfahren, der seit mittlerweile 30 Jahren im Einsatz ist und einen Tachostand aufweist, der so manchen Autofahrer erblassen lässt. Doch der alte Herr schafft es immer noch, 43 Ortschaften der Städte Bad Wünnenberg, Lichtenau, Delbrück, Salzkotten und Büren mit Lesestoff zu beliefern. Am 17. Juli kann man sein Innenleben kennen lernen. Angedacht sind auch Lesungen und ein Quiz mit attraktiven Preisen. Also insgesamt ein Familienprogramm ohne Altersbeschränkung.



#### Die neuen Tischtennis-Stadtmeister in Büren sind ermittelt

Bei den diesjährigen Tischtennis-Stadtmeisterschaften, die vom 20. bis 22. Mai von dem SV Grün-Weiß Steinhausen in der Sporthalle Steinhausen ausgerichtet wurden, trugen sich folgende Spielerinnen und Spieler in die Siegerliste ein:

#### Freitag, 20. 5. 2011

Schülerinnen - Einzel (Jeder gegen Jeden)

- 1. Platz Lea Litschke (Büren)
- 2. Platz Monika Bese (Büren)
- 3. Platz Lara Gazivoda (Steinhausen)

Schülerinnen – Doppel – Einfach K.O.)

- 1. Platz Lea Litschke / Monika Bese (Büren)
- 2. Platz Kira Nigbur / Sina Schröder (Steinhausen)
- 3. Laura Harder / Lara Gazivoda (Büren / Steinhausen)

Jungen – Einzel (Jeder gegen Jeden)

- 1. Platz Jan Litschke (Büren)
- 2. Platz Matthias Otto (Wewelsburg)
- 3. Jannis Rottmann (Büren)

Jungen – Doppel (Einfach K.O.)

- 1. Platz Kevin Kreker / Nils Vollmer (Steinhausen)
- 2. Platz Jannis Rottmann/ Niklas Wehmeier (Büren)
- 3. Platz Jan Litschke / Erwin Klein (Büren)

Hobby Klasse – nur Einzel - 18 Teilnehmer (Jeder gegen Jeden)

- 1. Platz Manuel Blendowski (Steinhausen)
- 2. Platz Eugen Kreker (Steinhausen)
- 3. Platz Wolfgang Schulz (Steinhausen)

#### Samstag, 21. 5. 2011

Schüler – (Einzel mit Doppel K.O. System)

- 1. Platz Kevin Kreker (Steinhausen)
- 2. Platz Nils Vollmer (Steinhausen)
- 3. Platz Tim Leniger (Wewelsburg)
- 4. Platz Jannik Kemper(Wewelsburg)

Schüler – Doppel (Einfach K.O.)

- 1. Platz Kevin Kreker / Nils Vollmer (Steinhausen)
- 2. Platz Jannik Kemper / Tim Leniger (Wewelsburg)
- 3. Platz Frank Heber / Eike Bielefeld (Wewelsburg)

Herren "B" – (Einzel mit Doppel K.O. System)

- Platz Manuel Niedernhöfer (Büren)
- 2. Platz Sebastian Gerken (Büren)
- 3. Platz Andreas Kluthe (Wewelsburg)

Herren "B" Doppel (Einfach K.O.)

- 1. Platz Bernd Bielefeld / Andreas Kluthe (Wewelsburg)
- 2. Platz Sebastian Gerken / Alexander Menn (Büren)
- 3. Platz Manuel Niedernhöfer / Robert Merk (Büren)

#### Sonntag, 22. 5. 2011

Herren "A" Einzel mit Doppel K.O. System)

- 1. Platz Lorenz Günther (Wewelsburg)
- 2. Platz Manuel Schmidt (Büren)
- 3. Platz Ralf Karthaus (Steinhausen)

Herren "A" Doppel (Einfach K.O.)

- 1. Platz Lorenz Günter / Frank Fischer ( Wewelsburg)
- 2. Platz Manuel Schmidt / Sebastian Gerken (Büren)
- 3. Platz Michael Kremer / Michael Eimertenbrink (Steinhausen)



### **Energieberatung**

Energieausweise, Vor-Ort-Beratung (BAFA), Energieeffizienzberatung (KfW)

#### Dipl. Ing. (FH) Antje Engelmann

Stoppelberg 6, 33142 Büren-Wwbg Tel.: 02955 - 6283 www.energieberatung-engelmann.de



# **STEINHAUSEN**

#### "SV Grün-Weiß Steinhausen stellt Weichen für die Zukunft"

Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung des SV GW Steinhausen konnte der 1. Vorsitzende Christian Bambeck im Vereinslokal "Haus Wormstall" auf ein sportliches und wirtschaftlich sehr erfolgreiches Jahr 2010 zurückblicken. Mit über 1.400 Mitaliedern, die in fünf Abteilungen einem reichhaltigen Sport-Angebot nachgehen können, ist der SVS für die zukünftigen Herausforderungen (z.B. Bevölkerungsentwicklung) sehr gut gerüstet. Besonders erfreut zeigte sich Bambeck über die sehr gute Auslastung des neuen "Fitnessraumes", der vollständig aus eigenen Mitteln finanziert werden konnte. Unter dem Tagesordnungspunkt "Wahlen" wurde der amtierende Vorstand, der sich aus Christian Bambeck (1. Vorsitzender), Steffen Vollmer (2. Vorsitzender) und Manfred Schirrmeister (Kassierer) zusammensetzt, von den anwesenden Mitgliedern wiedergewählt. Im Anschluss wurden neben den 25-jährigen Jubilaren Beatrix Rose, Jörg Dirks und Philipp Schäfer noch die Abteilung Tischtennis, die ihr 25-jähriges Bestehen feiert, sowie Erwin Höpper für seine langjährige Tätigkeit als Fußball-Abteilungsleiter ausgezeichnet. Zum Abschluss der Versammlung gab Bambeck noch einen Ausblick auf die vielen Veranstaltungen in 2011, zu denen z.B. das "90-jährige Vereinsjubiläum" im Rahmen der Sportwoche im Juni sowie "Vorstandsklausurtagung" Herbst zählen und bedankte sich noch einmal recht herzlich bei den vielen Trainern, Betreuern und Sponsoren des Vereins für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung.

#### Philosophenweg eröffnet

Anlässlich seines 25-jährigen Bestehens griff der Heimatverein Steinhausen eine Idee von Antonie Montag auf, einen Wanderweg mit Motiven und Texten zu gestalten.

Nach vielen Vorgesprächen wurde am Sonntag ein so genannter Philosophenweg an der Nadel in Steinhausen eröffnet. Viele Helfer hatten viele Stunden damit verbracht, diesen Weg ansprechend zu gestalten.

Mehr als 100 Einwohner waren der Einladung des Heimatvereins gefolgt und erwanderten ihn unter Leitung von Hubert Graskamp, der zu jeder Station eine launige Erläuterung gab. Pfarrer Waldemar Kolodzek erteilte dem Weg den kirchlichen Segen und versprach, ihn auch nach seinem Weggang öfters zu besuchen.

Die 1,2 km lange Strecke führt vom Wanderweg an der Nadel bis zur Muttereiche. An 14 Stellen sind im Wald Schil-





der aufgestellt, auf denen Sinnsprüche unterschiedlicher Art zum Verweilen und Nachdenken einladen. Der Vorsitzende des Heimatvereins, Robert Lammers, erläuterte zu Beginn den Werdegang von der Idee bis zur Ausführung. Vorher gab er einen kurzen Rückblick auf die Geschichte des Vereins und seine

zahlreichen Aktivitäten wähend der 25 Jahre.

Nach der Begehung und Einweihung verweilte die Festgemeinde bei Speisen und Getränken und ließ sich auch von dem einen oder anderen Regenguss die gute Laune nicht verderben.



#### Franz Borghoff ist der beste Kegler in Steinhausen

Die Siegerehrung der 24. Kegeldorfmeisterschaft wurde im Rahmen eines großen Keglerballs in Verbindung mit dem "Tanz in den Mai" im Saale Borghoff durchgeführt.

30 Kegelclubs, darunter sechs Damenclubs, fünf gemischte Clubs und 19 Herrenclubs, nahmen an der Meisterschaft teil. Ausrichter war der Kegelclub "Pumpe". Durchgeführt wurden die Meisterschaften in der Zeit von Januar bis April dieses Jahres.

In der Clubwertung erhielten die drei besten Vereine jeweils einen Wander-Pokal und eine Urkunde. Die Wanderpokale wurden gestiftet von der Volksbank Büren Salzkotten, dem Haus Wormstall und dem Hotel Lenniger. Die Sieger in den Einzelwertungen erhielten eine Urkunden und ein Präsent.

Siegerin bei den Damen in der Einzelwertung war Melanie Klarczynski mit 206 Holz. Den zweiten Platz holte Lisa Redder mit 203 Holz und den dritten Platz belegten Kathrin Hesse und Anja Legeland mit jeweils 197 Holz.



Sieger bei den Männern in der Einzelwertung war Franz Borghoff mit 221 Holz, gefolgt von Richard Pfaff 217 Holz und Alois Siedhoff mit 215 Holz.

Clubsieger wurden: Damen "Die Kugelstoßer" 181,5 Holz, Gemischt "Die Namenlosen" 182 Holz und Herren "Ex und Hopp" mit 190,43 Holz. Den zweiten Platz belegten jeweils: Damen "Die ollen Zippen" 175,71 Holz, Gemischt

"Silbecher" 177 Holz und Herren "Späte Heimkehr" mit 190,14 Holz. Den dritten Platz errangen Damen "Die Heißen Höllen Hexen" und "Genial daneben" mit je 992 Holz, Gemischt "Top Ten" 173,63 Holz und Herren der Kegelclub "Pumpe" mit 187,38 Holz.

Eine Tombola mit interessanten Preisen, die von heimischen Firmen gesponsert wurden, rundete das Meisterschaftsfest ab. Der Ausrichterclub für 2012, "Saturday Night", wurde durch Verlosung ermittelt. Gutes Gelingen wurde dabei schon jetzt vom Ausrichterclub "Pumpe" für 2012 gewünscht. Anschließend wurde die Tanzfläche zum "Tanz in den Mai" freigegeben.



Oberer Westring 9 33142 Büren

Tel. 02951-98010

Fax 02951 - 9801-99

e-mail: info@maler-hesse de

#### Fassadendämmsysteme

- Fassadensanierungen
- Dachbodendämmung
- Reinhard Hesse GmbH Kellerdeckendämmung
  - Energieberatung
  - Schimmelsanierung

www.maler-hesse.de

# Praxis für Logopädie Edith Hesse

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen



Termine nach Vereinbarung - auch Hausbesuche Geseker Straße 51 · 33142 Büren-Steinhausen · Tel. 0 29 51/93 27 33

individuell • ideenreich • innovativ



# Haustürenstudio E. Losch

Haustüren • Fenster Wintergärten • Vordächer Insektenschutzgitter

33142 Büren-Steinhausen Bürener Straße 12 Tel. 0 29 51 / 70 49 5 Fax 0 29 51 / 61 04



#### Ein Haus voll Glorie schauet...

Dieses schöne Kirchenlied schallte, mit Inbrunst gesungen, am Samstag und Sonntag, dem 21./22. Mai, aus der Pfarrkirche St. Antonius Steinhausen. Unter dem Motto "Ein Haus für alle" feierte die Kirchengemeinde den 100. Jahrestag der Einweihung. Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand hatten die gesamte Bevölkerung Steinhausens, auch die nichtkatholische, eingeladen, dieses Ereignis festlich zu begehen. Und in der Tat: Es wurde ein Fest im wahren Sinne des Wortes.

Die Feierlichkeiten begannen am Samstag mit einem Hochamt als kirchliche Eröffnung. Pfarrer Kolodzek und Pfarrer Wieczorek als Festprediger feierten in der sehr gut gefüllten Kirche in Konzelebration die hl. Messe.

Anschließend begann die weltliche Feier. Alle Vereine hatten sich in die Vorbereitung eingebracht. An diesem Abend hatte die Jägerschaft Steinhausen eingeladen. Das Bläsercorps stimmte mit jagdlichen Weisen die Anwesenden ein, die anschließend Wildgoulasch von heimischem Wild genießen konnten.

Ein Höhepunkt war der Auftritt des Musikvereins und des Tambourcorps, die den großen Zapfenstreich gekonnt vortrugen. Bei schönem Wetter konnten die zahlreichen Gäste weitere Köstlichkeiten an Speisen und Getränken genießen.

Der Sonntag begann mit einem Pontifikalhochamt mit Weihbischof Matthias König. In seiner Festpredigt ging er auf die besondere Lage der Kirche und besonders die von Steinhausen ein. In Anspielung auf die Versetzung und den Weggang des Pfarrers Waldemar Kolodzek wies er darauf hin, dass die Kirche nicht nur ein Gebäude aus Stein sei, sondern eine von Menschen getragene Gemeinde sein müsse.

Diesen Gedanken führte Ortsvorsteher Hans Josef Heese fort, indem er sagte: "Wenn ich eine Zitrone erhalte, muss ich nicht hineinbeißen, sondern kann mir eine Limonade machen, die ich trinken kann."

Der Haupttag des Jubiläums war ein buntes Kaleidoskop von Darbietungen. Caritas, Kolping, die Frauengemeinschaft, die Schule, die Nachbarn aus Eickhoff, die Jägerschaft, der Musikverein, das Tambourcorps, die Landjugend, die Landfrauen, der Karnevalsclub PCC, die Familenbildungsstätte, Schule, Feuerwehr und viele andere boten eine Vielfalt von Unterhaltung und Genüssen. Zwei Tombolas beglückten eine große Zahl der Gäste mit schönen und wertvollen Gewinnen. Ein viel beachteter Höhepunkt war der Auftritt der Band "Hein-



Der Zapfenstreich

rich und Kunigunde" der Behindertenwerkstatt Schloss Neuhaus. Sie beeindruckte mit ihrem musikalischen Auftritt und erhielt frenetischen Beifall. Besonders für die älteren Dorfbewohner wurden Filme aus früherer Zeit gezeigt. Der rege Besuch zeugte von großem Interesse.

Ein besonderes Lob gehört auch den beiden Moderatoren Richard Stork und Markus Siedhoff, die gekonnt und launig durch das Programm führten.

#### Hilfe für unternehmerische Lebenslagen

#### Infoveranstaltung der Stadt und der IHK Paderborn

Große Resonanz erfuhr die von der Stadt Büren und der IHK Paderborn initiierte Informationsveranstaltung zum Thema "Hilfe für unternehmerische Lebenslagen". In den Räumlichkeiten der BHK Holz- und Kunststoff KG Kottmann freuten sich die Referenten Dr. Claudia Mitschke, Ressortleiterin Wirtschaftsförderung bei der IHK Paderborn und Boris Voss, Berater bei der Regionalagentur OWL aus Bielefeld, über die zahlreichen anwesenden Fach- und Führungskräfte, überwiegend aus Unternehmerebene.

Frau Dr. Mitschke gewährte einen Einblick in die umfassende Kulisse von Förderprogrammen bei Gründungs-, Expansionsabsichten, Sanierungsmaßnahmen oder Krisenpräventionen. Die Dynamik der Programme lässt dabei jedoch eine allgemeine Präsentation kaum zu. Persönliche Beratungen je nach Vorhaben des Unternehmens sind in der Regel eine dringende Notwendigkeit. "Die Veranstaltung soll hier der Sensibilisierung der Unternehmer dienen, über den Einsatz solcher Programme auch in Zukunft nachzudenken" so Frau Mitschke in ihrem Vortrag.

Im Anschluss widmete sich Boris Voss dem Thema Beschäftigungsförderung. Die Potenzialberatung und Verbundausbildung seien hier attraktive Programme, gezielt Prozesse im Unternehmen im Bereich der Beschäftigungsund Personalentwicklung voranzutreiben.

"Der Informationsfluss muss stimmen. Viele attraktive Programme zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit



Von links: Frau Dr. Mitschke, IHK Paderborn, Boris Voss, Regionalagentur OWL aus Bielefeld, Heinz Kottmann, BHK Holz- und Kunststoff KG Kottmann, Michael Kubat, Stadt Büren

liegen vor, werden aber dennoch wenig bis gar nicht genutzt! Es ist daher unsere Aufgabe, gezielt Hinweise in die Unternehmerschaft zu geben", so Michael Kubat, der die Veranstaltung aus städtischer Sicht mit begleitete.

Anlaufstelle um Informationen über die Förderfähigkeit eines Programms zu

erhalten, ist hier direkt die IHK in Paderborn sowie die Regionalagentur in Bielefeld. Weitere Informationen erteilt die Stadt Büren unter der Rufnummer 02951 970-144 oder per mail kubat@bueren.de.

Wir haben das passende Geschenk zu jeder Gelegenheit.

GOLD- und SILBERSCHMUCK
PERLEN – TRAURINGE

Ihr Fachgeschäft für Uhren und Schmuck





# WEIBERG

#### Aktivitäten des Heimat- und Verkehrsvereins

Nachdem im April über 1.500 neue, von Mitgliedern des Heimat- und Verkehrsvereins Weiberg an der Volbrexener Straße gepflanzte gelbe Narzissen die Passanten farbenfroh begrüßten, werden zur Zeit die zahlreich rund um den Ort aufgestellten Bänke renoviert und anschließend frei geschnitten.



Daneben gab der Verein das 17. Heft der "Heimatschriften" mit dem Schwerpunktthema "Der Hexenglaube in unserer Region, Teil 2" heraus. Diese Broschüre, die auch die Jahresrückblicke der Ortschaften Weiberg, Barkhausen und Harth enthält, wurde zusätzlich durch die Grundschulbilder der 70-er Jahre bereichert. Das Heft mit über 130 Seiten und vielen farbigen Bildern ist zum Preis von nur 5 € in der Volksbank-Filiale Weiberg, im Pfarrbüro sowie in dem Lebensmittelgeschäft Feindt (Harth) erhältlich.

#### Bürgerverein Weiberg Ein ereignisreiches 1. Jahr

Nachdem im Januar 2010 der Gaststättenbetrieb im "Treffpunkt Mitte" aufgegeben wurde, hatten einige Weiberger die Idee, eine Kneipe in Eigenregie zu betreiben. Diese Idee wurde im Ort sehr gut aufgenommen und so wurde am 05.03.2010 der "Bürgerverein Weiberg e.V." gegründet.

Es wurden die Räumlichkeiten des ehemaligen "Jägerhof" angemietet und mit viel Engagement renoviert. Schon 4 Wochen später fand die Eröffnung statt. Der Gaststättenbetrieb fand an 3 Tagen (Mittwoch, Freitag und Samstag) statt. Selbst der Frühschoppen am Sonntag konnte durch die Anwesenden aufrecht erhalten werden.

13. Mai 2010 - 2.52 Uhr. Feuer! Nach nur einem Monat erfolgreichem Betreibens der Kneipe wurden die Räume der Gaststätte durch einen Schwelbrand zerstört. Aber für den Vereinsvorstand war sofort klar: "Wir machen weiter". Auf der Grünfläche die zum Grundstück gehört, wurde in kürzester Zeit ein Biergarten sowie ein Holzhaus für den Betrieb im Sommer errichtet. Ein Highlight im Sommer war die Fußball-WM 2010 in "Holzhausen". Die Spiele konnten auf der Leinwand vom Biergarten aus oder aus der Hütte verfolgt werden. Der Sommer verging und die Abende wurden kälter.



Der Vorstand des Bürgervereins Weiberg e.V. (v.l.): Josef Bartels (Kassierer), Franz Thiel (1.Vorsitzender), Andrea Salmen (Schriftführerin), Albert Münster (2. Vorsitzender)

Die nächste Entscheidung musste getroffen werden: "Winterschlaf? Oder gibt es eine andere Möglichkeit?" Bei dem Stolz auf die eigene Weiberger Kneipe kam aber die erste Lösung gar nicht in Frage. Also hieß es wieder renovieren. Diesmal fiel die zum Gebäude gehörende Garage, die als Lagerfläche diente, dem Tatendrang zum Opfer. Der Boden wurde gedämmt, ein Holzboden eingebracht, neue Fenster und Türen installiert, alles in harmonischen Farben neu gestrichen, ein Pelletofen und eine Theke wurden eingebaut. Sogar die von einer Weibergerin selbst gemalten Bilder fanden einen adäguaten Platz. So konnte der Gaststättenbetrieb nach nur einer Woche Pause wieder aufgenommen werden. Es war allen klar, dass dies nur eine Überganglösung ist, folglich mussten auf der Generalversammlung neben den üblichen Themen der Weiterbestand des Bürgervereins und der dazu notwendigen Räume diskutiert werden.

Selbstverständlich kam die Generalversammlung zu der Entscheidung, "unsere Kneipe" wieder an ihren ursprünglichen Ort zu verlegen, das momentan in Planung befindliche Dorfgemeinschaftshaus Weiberg. Dies wird in diesem Jahr durch Förderung und sehr viel Eigenleistung der Weiberger Bewohner im alten "Haus Deckers" erfolgen. Und so verspricht auch dieses Jahr für den Bürgerverein Weiberg nicht im Geringsten langweilig zu werden.

#### Umkleideräume im Sportheim renoviert

#### Sportfest mit dem Highlight Damen 2. Bundesliga FSV Gütersloh – Herforder SV

Nachdem bereits im letzten Jahr in Eigenleistung die Vertäfelung und die Türen in den Duschräumen erneuert wurden und die Umkleideräume einen neuen Anstrich erhalten hatten, konnten

die Renovierungsarbeiten im März abgeschlossen werden. Dabei wurde ein neuer Bodenbelag in den Umkleideräumen verlegt und die Sitzbänke wurden an den Wänden befestigt. Somit sind die Räumlichkeiten für die in diesem Jahr anstehenden Veranstaltungen bestens hergerichtet.

Am 9. Juli wird der 4. Jugendtag der Spielgemeinschaft Harth/Hegensdorf/ Weiberg in Weiberg ausgetragen. Zu diesem Termin wird das DFB-Mobil erwartet, was sicherlich für die Jugendlichen, aber auch für die Trainer und Betreuer, einen interessanten Nachmittag bedeutet.

Ab dem 2. August werden die Senioren-Stadtmeisterschaften in Weiberg ausgetragen.

Das Endspiel wird im Rahmen des Sportfestes bestritten. Dieses wird vom 5. bis 7. August ausgerichtet und soll auch in diesem Jahr wieder Spaß und Unterhaltung für alle Altersgruppen bieten. Daher sollen erneut alle Juniorenmannschaften der Spielgemeinschaft Harth/Hegensdorf/Weiberg zum Einsatz kommen. Im Jahr der Frauen-WM, die in Deutschland ausgetragen wird, will der Sportverein bei seinem Sportfest hochklassigen Damenfußball zeigen. Die beiden Mannschaften des FSV Gütersloh und des Herforder SV haben ihr Kommen zugesagt. Beide Teams spielen in der kommenden Saison in der 2. Bundesliga und nutzen diese Partie bereits zur Vorbereitung auf die neue Spiel-Traditionsgemäß findet Samstag wieder die Grün-Weiße Nacht statt.



# Hallenbad als Schauplatz spannender Wettkämpfe!

Bei den Schulschwimm-Stadtmeisterschaften verwandelte sich das Bürener Hallenbad in eine wahre Arena. Während im Wasser sportliche Höchstleistungen geboten wurden, wurde von außen kräftig angefeuert. Dabei spielte es keine Rolle, ob der Schwimmer nun von der eigenen Schule kam oder ob er für die "Konkurrenz" schwamm. Die Leistung eines jeden Schwimmers wurde anerkannt und gewürdigt.

Nach spannenden Wettkämpfen zwischen den Grundschulen aus Steinhausen, Siddinghausen, dem Grundschulverbund Wegwarte (Josefschule Büren und Grundschule Harth/Weiberg), dem Grundschulverbund Almetal (Grundschule Brenken und Grundschule Ahden), der Lindenhofgrundschule, der Almeschule sowie der Moritz-von-Büren-Schule konnten folgende neue Stadtmeister geehrt werden:

Mädchen, 25m Brust: Freya Behrendt, Jungen, 25m Brust: Moritz Dickmann, Mädchen, 25m Freistil: Melissa Neufeldt, Jungen 25m Freistil: Moritz Dickmann, Mädchen, 25m Rücken: Melissa Neufeld, Jungen, 25m Rücken: Moritz Dickmann, Freistil Mädchen: Jahrgang 2002: Jona Steinmeier, Jahrgang 2001: Marie Böing, Jahrgang 2000: Stephanie Betten, Freistil Jungen, Jahrgang 2002: Luis Althaus, Jahrgang 2001: Samuel Kondziak, Jahrgang 2000: Robin Neumann, Jahrgang 1999: Daniel Sterz, Brustschwimmen Mädchen: Jahrgang 2002: Melina Hüter, Jahrgang 2001: Marie Böing, Jahrgang 2000: Stephanie Betten, Brustschwimmen Jungen: Jahrgang 2002: Moritz Lindsiepe, Jahrgang 2001: Ansgar Lemke, Jahrgang 2000: Philipp Schem, Jahrgang 1999: Niclas Nigsch, Rücken Mädchen: Jahrgang 2001: Marie Böing, Jahrgang 2000: Ilka Hesse, Rücken Jungen: Jahrgang 2002: Jan Kordes, Jahrgang 2001: Ansgar Lemke, Jahrgang 2000: Philipp Schem, Jahrgang 1999: Daniel Sterz, Staffel Mädchen 4x25m Brust: Jahrgang 2001 Grundschule Steinhausen, Jahrgang 2000: Grundschule Lindenhof, Staffel Mädchen 4x25m Freistil: Jahrgang 2001: Grundschulverbund Wegwarte, Jahrgang 2000: Grundschulverbund Wegwarte, Staffel Jungen 4x25m Brust: 2002: Grundschule Jahrgang Harth/Weiberg, Jahrgang 2001: Grundschulverbund Wegwarte, Jahrgang 2000: Grundschule Lindenhof, Jahrgang 1999: Moritz-von-Büren-Schule, Jungen Staffel 4x25m Freistil Jungen: 2002: Jahrgang Grundschule Harth/Weiberg, Jahrgang 2001: Grundschule Steinhausen, Jahrgang 2000: Grundschule Lindenhof, Jahrgang 1999: Moritz-von-Büren-Schule, Ausdauerstaffel: Grundschule Lindenhof, Tauchspiel: Grundschule Lindenhof.





# Fahrschule Ising

Anmeldung und Unterricht in: Büren, Bahnhofstr. 68: Dienstag u. Donnerstag 19.00 – 20.30 Uhr Steinhausen, Bürener Str. 12: Montag u. Mittwoch 19.00 – 20.30 Uhr



Inhaber: Ferdinand Ising, Bahnhofstr. 68, 33142 Büren, Tel.: 02951/2203 www.fahrschule-ising.de

# AUTOLACKIEREREI KÖCHLING

Fahrzeuglackierungen · Beschriftungen · Sonderlackierungen Motorradlackierungen · Oldtimerrestaurationen

Werkstraße 2 · 33142 Büren · Tel. 0 29 51 / 18 80

#### LÖSUNG ZUM SUCHBILD

Das Suchbild im Stadtspiegel Nr. 142, S. 32, zeigt die obere Burgstraße in Büren und die Grünanlage zwischen Sebastian- und Siddinghäuser Straße. Ungewöhnlich ist die Perspektive. Das Foto entstand im April 2010 vom eingerüsteten Kirchturm der Pfarrkirche St. Nikolaus aus

Unter den zahlreichen richtigen Einsendungen wurde von der Glücksfee Maria Meschede, Hegensdorf, als Gewinnerin ausgelost. Sie erhält ein Heft aus der Schriftenreihe "Wir an Alme und Afte" des Heimatvereins.

Hans-Josef Dören Arbeitskreis Historisches und Brauchtum im Heimatverein Büren



Bücher - Geschenke hochwertige Schreibgeräte alles für Büro + Schule

Kapellenstr. 9 · 33142 Büren Tel. 02951/2268 · Fax 02951/931684



Die Redaktion erreichte eine Leserzuschrift, die einmal die schönen Seiten Bürens beschreibt. Da diese den Bürenern selbst oft gar nicht bewusst sind, veröffentlicht der Stadtspiegel sie gern:

#### 30 Jahre in Büren

Noch immer durchfließt die Alme das stille Tal durch die vertraute Stadt Büren: dieser Ort mit dem imposanten, harmonischen Gebäudekomplex von Jesuitenkirche und Mauritius-Gymnasium.

In dieser Schule habe ich 16 Jahre lang Hunderte von Schülern begleitet und beim Abitur aus Büren hinaus ins Leben verabschiedet. Jesuitenkirche und Gymnasium sind der Mittelpunkt der kleinen Stadt, die mit viel Grün durchwachsen ist, in der noch alte Mühlen zu sehen sind und eine uralte Pfarr-Eiche auf dem Hügel thront.

Umgeben ist die Stadt im Tale von einer hügeligen Landschaft voller Wiesen, Felder und Wälder: sie lädt zum Wandern ein und lässt uns wieder frei durchatmen.

Diese kleine Stadt Büren ist uns nach langem Großstadtleben zur Heimat geworden. Hier fühlen wir uns nun schon 30 Jahre geborgen und zu Hause.

Und die Alme fließt dahin wie die Zeit. Wilhelm Otto u. Frau Eva-Maria

# **NEUES SUCHBILD**



In diesem Jahr feiern mit dem SV 21 Büren, dem SV BW Brenken und dem SV GW Steinhausen gleich drei Bürener Sportvereine ihr 90-jähriges Vereinsjubiläum. Die Redaktion des Stadtspiegels gratuliert den Vereinen recht herzlich. Unser Suchbild befasst sich mit einer Fußballmannschaft aus den genannten Sportvereinen, die sich gerade auf einem Ausflug befindet. Sie erkennen den Besitzer des Bullis? Dann schicken Sie die Lösung sowie evtl. Anmerkungen zum Suchbild an die Redaktion des Stadtspiegels.



Wir machen den Weg frei.

Wenn Sie Ihr Geld gut und sicher anlegen möchten, brauchen Sie einen verlässlichen Partner. Die Volksbank Büren und Salzkotten bietet ihren Mitgliedern und Kunden seit über 125 Jahren Stärken, auf die Sie sich verlassen können: Genossenschaftsidee, Unabhängigkeit, Stabilität und Nähe.



Informationen im Internet unter www.volksbank-bs.de

#### Bei Baucherkrankungen sind im Briloner Krankenhaus alle **Experten sofort zur Hand**

Patienten mit Erkrankungen des Magen-/Darmtraktes, der Organe des Verdauungssystems oder proktologischen Beschwerden werden im Städtischen Krankenhaus Maria-Hilf Brilon ganzheitlich und fachübergreifend untersucht und behandelt. Für genau diese Patienten wurde als Anlaufstelle eine "Viszeralmedizinische Einheit" etabliert, in der nach einem definierten Behandlungskonzept Gastroenterologen und Viszeralchirurgen engmaschig zusammenarbeiten.

Unter der Leitung von Chefarzt Dr. med. Ralf Kirchner, Facharzt für Chirurgie, Viszeral- und Gefäßchirurgie und Chefarzt Dr. med. Andreas Krahn, Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie, werden hier durch gemeinsame Begutachtung der Beschwerden und Untersuchungsbefunde klare, interdisziplinäre Entscheidungen über die weitere Behandlungen zu getroffen.

Dazu gilt es abzuklären, ob die Behandlung stationär erfolgen muss oder der Patient wieder nach Hause entlassen werden kann. Ebenso muss entschieden werden, ob das Krankheitsbild eine konservative Therapie unter Federführung der Gastroenterologen oder einen operativen Eingriff durch die Viszeralchirurgen nötig macht.

"Diese Fragen werden gemeinsam im Team entschieden. Das erspart unseren Patienten unnötige Wartezeiten, We-

ge und Untersuchungen," so Dr. Krahn. Fachübergreifende Standards der beiden Abteilungen stellen eine Therapie nach neuesten Leitlinien sicher.

Die erforderlichen, begleitenden Untersuchungen, wie pH-Metrie, obere Endosonographie und Druckregistrierung des Speiseröhrenschließmuskels werden ebenso vorgehalten, wie die herkömmliche Endoskopie und Kapselendoskopie.

Der Ultraschall "von innen" oder auch endoskopischer Ultraschall gehört im Städtischen Krankenhaus Maria-Hilf zu den Standard-Untersuchungen. Das Verfahren, welches sonst fast nur an Universitäts- und Großkliniken zum Einsatz kommt, verknüpft die herkömmliche Magenspiegelung mit einer Ultraschalluntersuchung.

Durch den Ultraschallkopf an der Spitze des Endoskops lassen sich Ultraschallbilder aus dem Inneren von Magen, Zwölffingerdarm und Gallenwegen erzeugen. "Auch für die stadiengerechte Untersuchung und Behandlung von Tumoren des Bauchraumes ist die Endosonographie unverzichtbar. Die Methode ist als einzige in der Lage, einzelne Wandschichten des Magen-Darm-Traktes darzustellen und kommt ohne jede Röntgenstrahlenbelastung aus," so der Chefarzt der Gastroenterologie.

Gemeinsame Besprechungen, Fallkonferenzen und wöchentliche viszeralmedizinische Sprechstunden wochs von 12.-13:00 h), sorgen für abgestimmte Abläufe und vermeiden Informationsverluste sowie Doppeluntersuchungen. Schwerpunktmäßig kommen endoskopische Operationen sowie die minimal-invasive Chirurgie zum Einsatz.

Die zusätzlichen, engen Kooperationen mit dem Klinikum Kassel im Bereich der Onkologie und mit den am Krankenhaus ansässigen Praxen für Radiologie sowie ab 01.07.2011 auch für Strahlentherapie, ermöglichen eine hohe Behandlungsqualität auch im Hinblick auf die moderne, interdisziplinäre Tumorbehandlung.

#### Infos:

Gastroenterologie: Dr. med. Andreas Krahn Bauchzentrum, Magen- und Darmtrakt-Spiegelungen, HD-Zoom-Endoskopie, Eingr. am Gallengangsystem Telefon: 02961-780-1231, karin.holzapfel@kh-brilion.de Allgemein,- Viszeral- und Gefäßchirur-

Chefarzt Dr. med. Ralf Kirchner Operative Behandlung von gut- und

www.krankenhaus-brilon.de

bösartigen Erkrankungen des Bauchraumes und des Enddarmes, MIC, endokrine Chirurgie, insb. der Schilddrüse, Erkrankungen des gesamten Verdauungstraktes, insb. des Dick- und Mastdarmes, Adipositaschirurgie Telefon: 02961-780-1367, nadja.arapoglu@kh-brilon.de





Kreis und Hebammen legen alarmierende Umfrageergebnisse vor

#### Hebammen: Stundenlöhne auf Sozialhilfeniveau/ Schon jetzt Unterversorgung im Kreisgebiet

Hebammen sich unverzichtbar, aber sie werden schlecht behandelt. Den Beweis hat jetzt der Kreis Paderborn mit einer Umfrage angetreten. Die Ergebnisse der Befragung von Hebammen aus dem Kreisgebiet sind alarmierend: Vor allem die ländlichen Gebiete sind von einer Unterversorgung bedroht.

Die Studie, die am vergangenen Freitag von Landrat Manfred Müller und der Kreisvorsitzenden der Hebammen, Marita Hölscher, der Öffentlichkeit vorgelegt wurde, lässt keine Zweifel möglich: Gerade die freiberuflich tätigen Hebammen sind betroffen. Immer mehr Hebammen im Kreis Paderborn reduzieren deshalb ihre freiberuflichen Tätigkeiten, jede siebte plant einen Berufswechsel.

Schon jetzt entstehen Zonen, in denen es zu wenige Hebammen gibt. Hausgeburten sind zurzeit schon nicht mehr möglich. Vor allem im ländlichen Raum droht Unterversorgung. Eine Hebamme für eine Wochenbettbetreuung zu finden, wird gerade in kleinen Orten schwierig. Dabei ist die ambulante Versorgung günstiger als die im Krankenbaus

Ein derart genaues Krisenszenario hat bundesweit kaum ein Kreis oder eine Kommune erstellt. Mitarbeiter des Jugendamtes und der Gleichstellungsstelle erarbeiteten den Fragebogen für betroffene Hebammen und werteten die Ergebnisse aus. Dabei hatten sie die Unterstützung ihres Chefs. "Es ist wichtig, dass es Hebammen gibt", sagte Landrat Manfred Müller bei der Präsentation. Gerade innerhalb des Frühwarnsystems, das dem präventiven Kindesschutz dient, seien Hebammen von großer Bedeutung.

Das weiß auch der Paderborner Bundestagsabgeordnete Dr. Carsten Linnemann (CDU), der ebenfalls an der Veranstaltung im Kreishaus teilnahm. Er erhielt nicht nur die Präsentation der Umfrage, sondern zusätzlich eine Liste mit 2400 Unterschriften für bessere wirtschaftliche Rahmenbedingungen der Hebammen.

Es sind vor allem die steigenden Versicherungskosten, die die Hebammen unter Druck setzen. Weil die Gebührenordnung für Hebammen nicht entsprechend steigt, reicht es nur noch für Stundenlöhne auf Sozialhilfeniveau. Obwohl die Sieben-Tage-Arbeitswoche bei ihnen Normalität ist, ist es für 90 Prozent der befragten Hebammen nicht vorstellbar, als Alleinverdienerin eine Familie zu ernähren. Angesichts der schlechten Aussichten auf die Zukunft reduziert fast jede zweite freiberufliche Hebamme den Umfang ihrer freiberuflichen Tätigkeiten.



Hebammenpower: 50 Hebammen waren zur Vorstellung der Umfrage ins Kreishaus gekommen, wo Landrat Manfred Müller die Hebammenvorsitzende Martina Hölscher begrüßte (vorne Mitte). Sie überreichte dem Bundestagsabgeordneten Dr. Carsten Linnemann 2400 Unterschriften von Paderbornern, die bessere Rahmenbedingungen für Hebammen forderten.







		0	
	nstaltungen		in der Stadt Büren
	Munich	vom 4	. Juni bis 10. September 2011
		<b>Diese Aufst</b>	tellung enthält alle Veranstaltungen, die dem
		Kultura	mt der Stadt Büren bekanntgegeben wurden.
Ahden		09.08.11	Leben u. Dichtung der Annette Freiin v. Droste-
12.06.11 1719.6.	Schnatgang, Freiw. Feuerwehr, Ahden Sportfest, BSV Ahden e.V, Sportplatz		Hülshoff. Der Vorstand stellt die Dichterin vor., CDU-Senioren-Union Büren, Hotel Kretzer
1926.6.	Int. Jugendfestwoche, Volkstanzkreis		(15.30 Uhr)
22.06.11 25.06.11	Dorfabend Festwoche, Volkstanzkreis, Hellwegh. Rekruten/ Schützentreffen, Schützenverein, Hell-	12.08.11 1214.08.	Open-Air-Sommer, Rathaus-Innenhof Freilandturnier mit Quali zur EON-Pader-Challen-
	weghalle	12. 1 1100.	ge sowie SOW-Meisterschaften, Reit- und Fahr-
024.07. 16.07.11	Schützenfest, Schützenverein, Hellweghalle Tauziehen, BSV Ahden e.V., Sportplatz	15.08.11	verein Stiftungsfest der Bruderschaft, St. Sebastian
10.09.11	Jahrestour, BSV Radblitze	17.08.11	Bruderschaft, Stadthalle Blutspenden, DRK, Stadthalle (16.30 – 20.30 Uhr)
Brenken		19.08.11	Open-Air-Sommer, Rathaus-Innenhof
15.06.11 1820.06.	Rekrutenüben, Schützenverein, Almehalle Schützenfest	1921.08. 26.08.11	Sportfest, SV 21 Büren Open-Air-Sommer, Rathaus-Innenhof
19.06.11	Nachtwanderung, Touristikgemeinschaft Büren	27.08.11	Schnatgang, St. Sebastian Bruderschaft, Ab-
26.06.11	Sonntagswanderung, Heimat- u. Verkehrsverein, Dorfplatz		schluss Lindenhofschule
30.06.11	Informationsabend für die neuen Kindergarten- kinder, Kindergarten	<b>Eickhoff</b>	Alajajua Datranatafaat
02.07.11	Tag des Sportabzeichens, Sportverein SV 21,	19.06.11 28.08.11	Aloisius-Patronatsfest Familiensonntag, Grillplatz
919.07.	Sportplatz Kinderferienfreizeit aus St. Willehad / Oldenburg	0910.09.	Motorradtreffen, MSC, Grillplatz
1517.07.	Sportfest, SV 21 Blau-Weiß, Waldstadion	Harth	
17.07.11	Sonntagswanderung, Heimat- u. Verkehrsverein, Dorfplatz	1113.06. 23.06.11	Schützenfest Fronleichnamprozession, Pfarrfest
22.077.08 31.07.11	3 .Kinderferienfreizeit aus Lienen / Krs. Steinfurt Politischer Frühschoppen, CDU-Ortsunion,	23.07.11	HAWEI-Party, Freibad HAWEI
	Tannenhof	3031.07. 1011.09.	
822.8.11 12.08.11	Kinderferienfreizeit aus Stadtlohn / Krs. Borken Blutspenden, DRK, Gemeindezentrum	Hegensdo	arf
	(16.30 - 20.30 Uhr)	1719.06.	Sportfest, HSV, Sportplatz
21.08.11	Sonntagswanderung, Heimat- u. Verkehrsverein, Dorfplatz	26.06.11 0204.07.	Gemeinschaftsangeln, Sportanglerverein, See Schützenfest, Schützenverein, Halle
25.83.9.	Kinderferienfreizeit aus Horstmar / Krs. Steinfurt	08.07.11	Wanderung Lehr- u. Erlebnispfad, Landfrauen,
Büren	50.	31.07.11	Meerhof Messe an Drei Kreuzen, Pfarrgemeinde, Haare-
08.06.11 14.06.11	Blutspenden, DRK, Stadthalle (16.30 – 20.30 Uhr) Fahrt zur Ausstellung "Forum f. Generationen" in	04 -05 08	ner Wald Hydrantenprüfung, Freiw. Feuerwehr
	Iserlohn, CDU-Senioren-Union Büren, Abfahrt (12.30 Uhr) Alte Post, Büren		
18.06.11	Fahrturnier und Shettytag, Reit- und Fahrverein,	<b>Siddingha</b> 04.06.11	Busen Busch auf die Stange setzen, Sidaghalle (20 Uhr)
19.06.11	Turnierwiese ,Dem Licht entgegen – Nachtwanderung auf		Schützenfest, Heimatschutzverein, Sidaghalle
	dem Sintfeld Höhenweg', Touristikgemeinschaft	19.00.11	Schützenhochamt anschl. Johannesprozession, Pfarrkirche (9 Uhr)
20.06.11	Frauen-Sportabzeichentag, offen für alle Frauen, Stadion Bruch, 17.00 Uhr	22.06.11	Dorfabend, Kolpingtanzgruppe, Sidaghalle (19.30 Uhr)
23.06.11	Schützenfest Fronleichnam (Vogelschießen), St. Sebastian Bruderschaft, Stadthalle	24.06.11	Fahrt zur Landpartie, KFD, Schloss Bückeburg
25./26.06.	Schützenfest, St. Sebastian Bruderschaft	24.06.11 05.07.11	Galaabend der Folklore, Paderhalle (19.30 Uhr) Seniorennachmittag, KFD, Hillebrand
29./30.06.	Musikalischer Abend in der Turnhalle, Liebfrauengymnasium (ab 19 Uhr)	10.07.11	Familien-Fahrradtour, Blau-Weiß, Bürener Land
01.07.11	Konzert von "mann singt", Kulturinitiative Nieder-	1617.07. 16.07.11	Kinderschützenfest, Sidaghalle Familienausflug, KFD, In den Zoo
02.07.11	mühle, Niedermühle (19.30 Uhr) Abiturentlassung, Liebfrauengymnasium	25.76.8. 13.08.11	Zeltlager der Kolpingjugend Waldfest, Kolping, Waldspielplatz (19 Uhr)
09.07.11	"Sehnsucht nach der Ferne", Kulturinitiative Niedermühle, Niedermühle (20 Uhr)	23.08.11	Turnertreff mit Kaffeetrinken, TUS 93, Alte Schule
0911.07.	Schützenfest, Bürener Bürgerschützenverein,	10.09.11	(14 Uhr) Los Nachtos, Kolping, Sidaghalle
12.07.11	Stadthalle Leichtathletik-Stadtmeisterschaften der Schulen,	Steinhaus	
	Sportanlage Bruch	0204.06.	Sportwoche, SVS 90 Jahre
12.07.11	Besuch des Historischen Museums in der Wewelsburg, CDU-Senioren-Union Büren, Ab-	7.067.07.	Fußball-Stadtmeisterschaften: Junioren/innen, SV GW Steinhausen, Sportplatz
15 -17 07	fahrt (14.15 Uhr) Alte Post, Büren Zeltlager Rüthen, Sachausschuss Ehe u. Familie	12.06.11	Familientag, Feuerwehr
	der kath. Gemeinde Büren	1718.06. 17.06.11	Mitmachzirkus, Grundschule Auslosung Clubmeisterschaften, TC
16.07.11	26. Bürener Volkslauf mit 10. Bürener Firmenlauf, SV 21 Büren, Sportplatz Bruch (ab 15 Uhr)	1819.06.	Ausflug mit Frauen, MGV
16.07.11	Endspiele Clubmeisterschaften, Tennisclub Blau-	19.06.11 2527.06.	
05.08.11	Weiß Büren, Clubgelände am Bennenberg Open-Air-Sommer, Rathaus-Innenhof	03.07.11	Tag der Landwirtschaft, Landfrauen, Schloß Neuhaus
			i vodi lado

20.07.11	Letzte Chorprobe vor der Sommerpause, MGV,	Wewelsbu	
20.07.11	An der Sängereiche Blutspenden, DRK, Gemeindehalle (16.30 -	0205.06.	20 Jahre Partnerschaft Précigné-Wewelsburg; Samstag: Festakt in der Dorfhalle
20.07.11	20.30 Uhr)	05.06.11	Öffentl. Führung – Historisches Museum des
23.07.11	Endspiele Clubmeisterschaften + Clubabend, TC		Hochstifts Paderborn (15 Uhr)
31.07.11	Ausflug der Kolpingsfamilie	10.06.11	Fußball-Stadtmeisterschaften: Ü40/Kleinfeld, TuS
0407.08.			Wewelsburg, Sportplatz, 18.00 Uhr
0613.08.		10.06.11	Beginn der 23. Offenen Bürener Schach-Stadt-
12.08.11 26.08.11	Kraubundbinden, KFD Grillabend, Kolpingsfamilie	1013.06.	meisterschaft, Jodokus-Haus (18 Uhr) Pfingstsportfest, Fußballabteilung des TUS
31.08.11	Erste Chorprobe nach der Sommerpause, MGV	12.06.11	Öffentl. Führung durch die Dauerausstellung
0204.09.	Mehrtägige Radwanderung entlang der Diemel	12.00.11	"Ideologie und Terror der SS", Kreismuseum
02. 0 1.00.	mit WF Franz-Josef Unterhalt		Wewelsburg (15 Uhr)
0911.09.	Motorradtreffen, Eickhoff	18.06.11	Sommerkonzert, MGV-Sangeslust, Burgsaal
			(19.30 Uhr)
Weiberg		19.06.11	Nachtwanderung auf dem Sintfeld-Höhenweg,
0406.06.	Schützenfest, Heimat- und Verkehrsverein		Touristikgemeinschaft Büren, Von Gut Böddeken
19.06.11 29.06.11	Nachtwanderung	19.06.11	nach Kloster Dalheim, 23 km, (Start: 4 Uhr)
29.06.11	Peter und Paul, Messe Volbrexen, Kirchengemeinde	19.06.11	Öffentl. Führung – Historisches Museum des Hochstifts Paderborn u. Burggarten Wewels-
09.07.11	Jugendtag, FC 25		burg- Die Heilkunst der Jesuiten (15 Uhr)
17.07.11	Pfarrfest	22.06.11	Dorfabend im Rahmen der Intern. Jugendfest-
23.07.11	HaWei Party		woche, Dorfhalle (20 Uhr)
25.07.11	Kirchweihtag	23.06.11	Tanzen und Musizieren anl. der Intern. Jugend-
29.07.11	Familienausflug, Kath. Frauengemeinschaft		festwoche, Gut Böddeken (14.30 Uhr)
02.08.11	Fußball-Stadtmeisterschaften: Senioren, FC	2526.06.	21. Wewelsburger Beach-Volleyball-Turnier,
05 07 00	Weiberg, Sportplatz, 18.00 Uhr	00 00 11	Beachanlage
	Sportfest, FC 25 Zelten am Pfarrheim, WDR	26.06.11	Öffentl. Führung durch die Dauerausstellung "Ideologie und Terror der SS", Kreismuseum
	Vereinsmeisterschaft, TG HaWei		Wewelsburg, Kreismuseum (15 Uhr)
20.721.00.	Voloilibilibilibilibilibilibilibilibilibi	27.06.11	Jahreshauptversammlung, Schachklub,
Weine		27100111	Gaststätte Segin (19 Uhr)
11 13.06	. Schützenfest / 150 Jahre Königskreuz, Schüt-	02.07.11	Sommerfest, Kindergarten, Kindergarten
	zenverein, Schützenhalle		(ab 14 Uhr)
22.06.11	Wanderung nach Meiste (Käserei), Landfrauen-	05.07.11	Dorfratssitzung, Gaststätte Segin (20 Uhr)
00 00 11	verband, (15.00 Uhr, mit Picknick)	0911.07.	
22.06.11	Seniorenausflug, Caritas	12.07.11	Kappes-Kopp-Schießen, Gaststätte Segin (14 Uhr)
30.07.11	Schützenrechnung, Schützenverein, Schützenhalle	27.07.11	Blutspenden, DRK, Pfarrheim
11.08.11	Krautbundbinden mit anschl. Grillen, Landfrauen-	27.07.11	(16.30 – 20.30 Uhr)
	verband, Hof Twiehoff (16.00 Uhr)	28.08.11	Meinolfusfest, Prozession + Hochamt, Prozessi-
1214.08.	Sportfest, Sportverein, Sportplatz		on: ab Kirche (9 Uhr); Hochamt: an der Meinol-
			fuskapelle (10 Uhr)

# Bürgermeister gibt Startschuss für neuen Internetauftritt der Stadt Büren

Gut ein halbes Jahr Arbeit liegt hinter dem Team der Stadtverwaltung: Benutzerfreundlich und barrierefrei präsentiert sich nun die neue Internetseite der Stadt Büren mit viel Wissenswertem für Bürger und Gäste Bürens rund um die Bereiche Rathaus, Tourismus, Wirtschaft und Leben. Vom Organisationsplan und Telefonlisten des Rathauses, über freie Gewerbeflächen, Übernachtungsmöglichkeiten und Wanderrouten bis hin zu nützlichen Links findet der User alles auf einer Seite.

"Eine Internetseite ist wie eine Visitenkarte – und unsere neue Visitenkarte ist ein Hingucker" freut sich Bürgermeister Burkhard Schwuchow. Da auch im World-Wide-Web der erste Eindruck zählt, war es an der Zeit, Büren ein neues Gesicht zu geben. Das ist mehr als gelungen. Die Bereiche Wirtschaft und Tourismus sind stark erweitert und verbessert worden, und auch das Brachenbuch ist komplett neu überarbeitet worden. Doch was altbekannt und was neu ist, findet der User am besten selbst heraus.



Den neuen Internetauftritt präsentieren (von links) Bürgermeister Burkhard Schwuchow, Christoph Bußmann, Administrator, Michael Kubat, Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing, Peter Finke, Tourismus/Städtepartnerschaften.

Erfolgreich werben Anzeigen mit einer Anzeige im stadtspiegel

#### "WIR SIND DEUTSCHER MEISTER"

#### Bundesfinale der Tischtennis-Mannschaft des Mauritius-Gymnasium in Berlin

Nachdem sich das Team des Mauritius-Gymnasium durch die Siege auf Kreis-, Bezirks- und Verbandsebene qualifiziert hatte, ging die Reise am 3. Mai zum Bundesfinale nach Berlin.

Neben den Spielern Marian Maiwald, Jonas Bormann, Niklas Schadomsky, Sven Schadomsky, Götz Keuthage und Paul Goeckede wurde die Mannschaft von Trainer Andreas Wibbe, sowie den Betreuern Eva Henke und Paul Szlovik begleitet. Nach der Anreise mit dem Zug wurde in einem Hotel am Hauptbahnhof Quartier bezogen.

Der Bundeswettbewerb der Schulen- auch unter dem Motto "Jugend trainiert für Olympia"- bekannt, wird von der deutschen Schulsportstiftung und einer großen Anzahl von Sponsoren unterstützt. Jährlich findet ein Bundesfinale im Frühjahr und ein weiteres im Herbst statt.

Über 3000 Schülerinnen und Schüler tummeln sich zu den finalen Wettkämpfen auf Bundesebene in der deutschen Hauptstadt, um ihre Sieger zu ermitteln.

Der erste Wettkampftag begann für das Team mit einem klaren Auftaktsieg gegen die Mittelschule "Am Sportplatz" Riesa aus Sachsen. Dem folgte ein ebenso klarer Erfolg gegen das Pierrede-Coubertin-Gymnasium Erfurt aus Thüringen. Im dritten Spiel der Vorrunde ging es deutlich enger zu und die Mannschaft musste eine 4:5 Niederlage gegen die Carl-von-Weinberg-Schule Frankfurt aus Hessen hinnehmen.

Nach den drei Spielen der Vorrunde war das Mauritius-Gymnasium als Gruppenzweiter für das Viertelfinale qualifiziert und durfte am zweiten Wettkampftag gegen die Poelchau-Oberschule Berlin das Turnier fortsetzen. Die Berliner hatten mit drei klaren Siegen in den Spielen der Vorrunde den Gruppensieg mühelos geschafft und sich damit viel Respekt verschafft.

Es wurde das erwartete "Schlüsselspiel" des Turniers. Das Endergebnis von 5:2 täuscht über die teils sehr engen und hart umkämpften Spiele hinweg.

Mit dem Sieg war das Halbfinale erreicht und der Traum vom Finale ging weiter

Das GutsMuths-Gymnasium Quedlinburg aus Sachsen-Anhalt erwies sich im Halbfinale als weniger starker Gegner und der Sieg war mit 5:1 recht klar und ungefährdet.

Der Traum vom Finale wurde wahr. Der Finalgegner kam aus Niedersachsen vom Campe-Gymnasium Holzminden. Der Trainer des gegnerischen Teams hatte seine Jungs taktisch gut auf die offensive und aggressive Spielweise der Bürener Mannschaft eingestellt. Mit ihrem defensiven Spiel brachten die Niedersachsen einige der jungen Spieler des Mauritius-Gymnasium zwischenzeitlich aus dem Rhythmus,

was zu einer höheren Fehlerquote der Schläge führte. Dank des beruhigenden Einwirkens von Trainer Andreas Wibbe fanden die Spieler in den entscheidenden Phasen des Matches zu ihrer Stärke zurück und am Ende stand mit dem 5:3 Finalsieg der Titelgewinn des Deutschen Meisters fest.

Der **Traum vom Finalsieg** wurde zur Realität.

Am Abschlusstag konnten die Spieler sich zunächst von den Strapazen des Turniers erholen und hatten Gelegenheit Berlin bei einer Stadtrundfahrt näher kennen zu lernen. Um die verbrauchte Energie der Vortage wieder auf zu tanken wurde ein Zwischenstopp bei Mc Donalds eingelegt, bevor am Abend die

große Abschlussfeier in der Max-Schmeling-Halle mit anschließender Disco auf dem Programm stand.

Die Abschlussfeier bildete den finalen Höhepunkt einer ereignisreichen Woche. Bei der Siegerehrung nahm Mannschaftskapitän Sven Schadomsky aus den Händen der zweiten Bürgermeisterin Berlins den Pokal in Empfang und die Glückwünsche von Jenny Wolf, Olympiasiegerin im Eisschnelllauf.

Mit dem Sieg in Berlin hat das Mauritius-Gymnasium Geschichte geschrieben, denn nie zuvor ist es einer Schule im Kreis Paderborn gelungen beim Bundesfinale den ersten Platz zu belegen.



von links nach rechts: Niklas Schadomsky, Sven Schadomsky, Jonas Bormann, Götz Keuthag, Marian Maiwald und Trainer Andreas Wibbe



Claudia Hirsch • Markt 2 33142 Büren Telefon 0 29 51/93 510 12 Öffnungszeiten: Di.-Fr. 9-13 Uhr und 14-18 Uhr Sa. 9-13 Uhr

- Gesicht- und Körperbehandlungen
- Make-up Beratung
   Maniküre
   med. Fußpflege

# Auto Köchling OHG



#### **KIA MOTORS**

The Power to Surprise"



Hoppecker Straße 47 · 59929 Brilon Telefon 0 29 61/97 71-0 · Telefax 0 29 61/97 71-15 brilon@auto-koechling.de · www.auto-koechling.de





Sie erhielten in diesem Jahr die Silbermedaille für besondere sportliche Leistungen.

#### Sportlerehrung 2011 in der **Bürener Stadthalle**

Ein kurzweiliges und unterhaltsames Programm bot der SV 21 Büren den zahlreichen Gästen bei der diesjährigen Sportlerehrung des Stadtsportverbandes und der Stadt Büren in der Bürener Stadthalle. Auf dem Programm standen neben den verschiedenen Ehrungen für besondere sportliche Leistungen im Jahr 2010 Vorführungen der Schule des Hauses Widey und der Fahnenschwenker der Schützenbruderschaft Wewer, die jeweils großen Anklang fanden.

Bei den Ehrungen der sportlichen Familien, die mit drei, vier oder fünf Familienmitgliedern das Sportabzeichen abgelegt hatten, wurde Familie Kottmann mit Vater Heinz, Mutter Annegret und den Töchtern Lena, Miriam und Hannah als erfolgreichste "Sportabzeichenfamilie" in der Stadt Büren ausgezeichnet. Für das 30. bzw. 40. erworbene Sportabzeichen erhielten Anneliese

Vogel vom SV 21 Büren und Christel Cramer vom SV Grün-Weiß Steinhausen das Goldene Eichenblatt mit der Zahl "30" bzw. "40".

Die Silbermedaillen für besondere sportliche Leistungen gingen an:

Robert Ahlers (SV 21 Büren, Leichtathletik), Friedhelm Schmitz-Thunemeyer, Joachim Hepers, Henrik Wiehe, Alexander Jäger und Rainer Leon (jeweils BSV Büren, Schießsport), Christin Stoll, Lars Röttgen, Hannah Kottmann, Chiara Struckmeier, Laura Wallmeier, Alicia Schäfer, Jakoba Sauerbier, Miriam Kottmann, Paulina Rottmann und Alexandra Blauscheck (jeweils Reit- und Fahrverein Büren, Reitsport) sowie Lea Litschke und Monika Bese (jeweils TV 13 Büren, Tischtennis).

Mit der Goldmedaille wurden ausgezeichnet: Josef Caspari, Elmar Helzel, Hans-Jürgen Köhne, Thomas Wiehe, Manfred Stimpel und Jan Hüser vom BSV Büren (Schießsport) für ihre Erfolge auf Landes- und Bundesebene.



Für seine vielfältigen Verdienste um den Sport in der Stadt Büren erhielt Wolfgang Böhner die Ehrenurkunde der Stadt Büren und die Goldene Ehrennadel des Stadtsportverbandes aus den Händen des Vorsitzenden des Stadtsportverbandes Edgar Blasek (links) und des Bürgermeisters Burkhard Schwuchow



33142 Büren • Hüttemannstr. 21 • Tel.: 0 2951/25 98 • Fax 931 350

#### Bürener Land als Wanderregion "erschlossen"

#### SGV Büren nun SGV Bürener Land

Seit dem 12. März dieses Jahres ist das Bürener Land auch wandertechnisch "erschlossen": Im Rahmen der 90. Jahreshauptversammlung des SGV Büren e.V. hat sich der Verein für alle Wanderfreunde aus dem ganzen Stadtgebiet geöffnet. Ab sofort heißt der Verein "SGV Bürener Land e.V.".



SGV und Touristikgemeinschaft machen gemeinsame Sache

"Wie hätten uns abmelden müssen", erläuterte die bisherige 1. Vorsitzende des SGV Büren, Josefa Carl. "Der Altersdurchschnitt bei unseren rund 70 Mitgliedern ist sehr hoch. Wir hätten keinen Vorstand mehr stellen können". Dank der Unterstützung der Touristikgemeinschaft Bürener Land e.V. konnte dies jedoch verhindert werden. 21 Wanderfreunde aus fast allen Bürener Ortschaften sind in den letzen Monaten auf Anregung der Touristikgemeinschaft Bürener Land e.V. dem SGV beigetreten. "Wandern ist in Büren das touristische Steckenpferd. Durch die Umformierung des SGV Büren in einen SGV Bürener Land haben wir den Tourismus im Bürener Land weiter gestärkt.", freut sich der Geschäftsführer der Touristikgemeinschaft Büren, Peter Finke. "Wir, die Touristikgemeinschaft Bürener Land, haben erkannt, dass es in einer Region wie Büren ganzjährig organisiertes Wandern geben muss", bekräftigt Fritz Deneke, neuer Vorsitzender des SGV Bürener Land e.V.. Es lag daher für alle Beteiligten auf der Hand, dem SGV Büren unter die Arme zugreifen.

Damit sich auch alle Bürener Ortschaften in dem neuen SGV wieder finden, lag es allen Akteuren und Mitgliedern besonders am Herzen, die Namensänderung von "SGV Büren e.V." in "SGV Bürener Land e.V." schnellst möglichst zu vollziehen. Primäres Ziel des neuen SGV Bürener Land wird es sein, in enger Kooperation mit der Touristikgemeinschaft Bürener Land den Tourismus im Bürener Land gemeinschaftlich zu gestalten und weiter auszubauen.

Beilagen im Stadtspiegel kosten nur 38 € pro 1000 Stück

# Gewinnen Sie 1 x 50,- Euro und 2 x 25,- Euro im Stadtspiegel-Rätsel

Die stark umrandeten Felder ergeben die 2 gesuchten Bürener Betriebe

1	2	3		4	5	6	7	8		9	10	11		12
13				14						15			16	
17			18						19					
		20				21			22				23	24
			25	26	27				28			29		
30	31	32						33			34			
35							36				37			
				38					39				40	
41	42			43			44	45		46		47		
48				49							50			
51			52				53		54	55			56	
57								58				59		

#### Waagerecht

- 1 Ortsteil von Büren
- 13 größte bayerische Partei
- 14 Fußballnationaltorwart
- 15 Stadt an der Mosel
- 17 Wunsch, Zuversicht
- 19 Daseinsform v. Menschen, Tieren
- 20 Abkürzung: Tanklager
- 21 Zeichen für: Tellur
- 22 lateinisch: sei gegrüßt
- 23 Autokennzeichen: Dresden
- 25 Ortsteil von Büren
- 28 Abkürzung: Takteinheit
- 29 getrocknetes Gras
- 30 finster, dunkel
- 33 nicht viel, kleine Menge
- 35 Gewebe, Stoff
- 36 Kurzform für höheren Schulabschluss
- 37 Abkürzung: Neubau
- 38 Widerwille, Abscheu
- 39 jetzt, augenblicklich
- 40 Abkürzung: Doppelhaus
- 41 stehendes Binnengewässer
- 43 Abkürzung: Innere Medizin
- 44 Abkürzung: Tagesdosis46 Zustrom an neuen Einwohnern
- 48 lateinisch: und
- 49 Künstler, Anstreicher
- 50 Abkürzung: Neuerscheinung
- 51 Abkürzung: Codewort
- 52 flüssiger Brennstoff
- 53 Gottesglaube, Gottesverehrung
- 57 männliche Katze

#### Senkrecht

- 1 Stadtspiegelmitarbeiterin
- 2 Fensterbau in Büren
- 3 zarter Geruch
- 4 Nebenfluss der Donau
- 5 Gegenteil von alt
- 6 männlicher Vorname
- 7 pflegen, schützen
- 8 Flächenmaß
- 9 "gesuchte Firma"
- 10 Nachfolger
- 11 zu keinem Zeitpunkt
- 12 Auerochse
- 16 Schluss
- 18 "gesuchtes Geschäft"
- 19 Gelehrtensprache
- 24 Türbogen, Passage
- 26 Abkürzung: Herzton
- 27 Gedenkstein, Kunstwerk
- 29 Abkürzung: Handelsgesetzbuch
- 31 Abkürzung: Unter Umständen
- 32 vorspringende Spitze, Knick34 Vereinigung von Handwerkern
- 36 Lebensabend
- 38 Wasserbehälter mit Henkel
- 40 Autokennzeichen: Duisburg
- 41 Sanitärgeschäft in Büren
- 42 circa, ungefähr
- 45 Zahl
- 47 Ablauf des Geschehens
- 52 Autokennzeichen: Olpe
- 54 Abkürzung: Lufthansa
- 55 Abkürzung: InterRegio

Bitte schicken Sie die gesuchte Lösung bis zum 15.7.2011 an: Herbert Peuker, Königsberger Str. 32, 33142 Büren

Die richtige Lösung im Stadtspiegel Nr. 142 lautete: Pape / Bielemeier

50,- Euro gewann: Christian Rudolphi, Wermeketal 11 25,- Euro gewann: Hiltrud Drescher, Hammkneik 1 25,- Euro gewann: Gisela Zumdick, Sonnenhang 20

#### **IMPRESSUM**

#### Herausgeber:

CDU-Stadtverband

E-Mail: stadtspiegel@cdu-bueren.de

### Beauftragter des CDU-Stadtverbandes für den Stadtspiegel:

Friedhelm Kaup

#### Anschrift der Redaktion:

Reinhold von Rüden Fontanestr. 13, 33142 Büren Telefon (0 29 51) 55 34

#### Redaktion:

Ahmer, Helmut Büren Bambeck, Alfons Steinhausen Büttner, Johannes Wewelsburg Buxort, Heinz Büren Peuker, Herbert Büren von Rüden, Reinhold Büren Schwarz, Wolfgang Büren Wördenweber, Heinz Büren

#### Mitarbeiter für die Ortsteile:

Dr. Büker, Eberhard Ahden Struckmeier, Heinz-Josef Barkhausen Schmidt, Jutta Brenken Kurek, Irmgard Büren Schmidt, Dietmar Eickhoff Rüsing, Elisabeth Harth/Ringelst. Wibbeke, Thomas Siddinghausen Bambeck, Alfons Steinhausen Luckey, Hans-Werner Weiberg Kaup, Monika Weine Büttner, Johannes Wewelsburg

#### Weitere Mitarbeiter:

Deneke, Fritz: Aus Mittersill Peuker, Herbert: Stadtspiegel-Rätsel Lieske, Christhilde: Aus Charenton Unterhalt, Franz Josef: Aus Kortemark

#### **Anzeigenwerbung:**

Herbert Peuker, Königsberger Str. 32 33142 Büren, Telefon (0 29 51) 32 32 Telefax (0 29 51) 93 19 74

#### Konto:

Sparkasse Paderborn Kto. 1048727 BLZ 47250101

**Auflage:** 8.700

#### Satz und Druck:

Druckerei Gebr. Pape Jühengrund 24, 33142 Büren Telefon (02951)919-00, Fax 919-02

Der nächste **Stadtspiegel** erscheint am 10. September 2011

Redaktionsschluss: 19. August 2011





# HFB-WIECHERS HEIZEN MIT HOLZ



Biomasse – Komplettsysteme

Bestandsanalyse und Planung



Biomasseheizsysteme z.B. für Pellets, Scheitholz, Hackschnitzel, **Getreidereste, Stroh + Miskanthus** (Elefantengras)











Service & Beratung vor Ort Tel / Fax: 029 55 / 79 213 Mobil: 0162 / 34 66 083 eMail: info@HFB-Wiechers.de www. HFB-WIECHERS.de





Brenkener Str. 13 33142 Büren 02951-98240 www.sauerbier-bestattungshaus.de

Der Tod hat viele Gesichter.

Die Trauerkultur hat sich verändert. Die Menschen gehen ihren letzten Weg, wie sie gelebt haben - ganz individuell. Laut oder leise, großzügig oder einfach, bunt oder dezent. So, wie es ihrer Persönlichkeit entspricht. Wir eröffnen Möglichkeiten, dem letzten Weg einen unverwechselbaren Ausdruck zu geben.







Benzinvertikutierer mit starkem 4-Takt-Motor, 15 Federstahl-Messerscheiben und 38 cm Arbeitsbreite, Als 38-EV auch mit Elektromotor erhältlich. Fangsack optional.

Land- und Gartentechnik

33142 Büren Fürstenberger Str. 33 Tel. 02951/2274 u. 6266 Fax 63 85

E-Mail: info@Betten-Landtechnik.de Internet: www.Betten-Landtechnik.de

# Betonfertigteile

- Fertigdecken
- Doppelwandelemente
- konstruktive Fertigteile
- Treppen
- Spaltenböden
- Winkelmauern

Industriegebiet-West · Heidfeld 11-14 · 33142 Büren Telefon 0 29 51 / 98 89 - 0 · Telefax 0 29 51 / 98 89 - 20 eMail: info@Pauli-Betonfertigteile.de · Internet: www.Pauli-Betonfertigteile.de











#### H qih Ramme-Grundmann

#### Bestattungen Büren

Wassergraben 4 · 0 29 51 / 25 21 · www.bestattungen-grundmann.de

Erledigung sämtlicher Formalitäten. Auf Wunsch kommen wir ins Trauerhaus. Tag und Nacht dienstbereit. Eigener Trauerdruck.



Begrüßen Sie ganz neue Wohnqualität: Mit unseren Kunststofffenstern aus RAL-A-Qualitätsprofilen von VEKA verbessern Sie Ihr Wohnklima und sparen eine Menge Energie – Tag für Tag. Denn sie entsprechen den höchsten deutschen Qualitätsstandards. Das wird von Spezialisten getestet.

Achten Sie auf VEKA RAL-A-Qualität. Wir beraten Sie gern!



Werkstraße 35-37 D-33142 Büren Tel.: 02951-9839-0 Fax: 02951-9839-30 info@isofensterbau.de www.isofensterbau.de



Mobil: 0175 - 208 66 87

unbürokratisch, stressfrei &

günstig

